

NBB

Neus us

BICHELSEE-BALTERSWIL



AUSGABE 232 09/2011

Neus us Bichelsee-Balterswil



Metzgerei Peter

Monats-Hit

1 kg Poulet-Brüstli, CH
 1 kg Schweinsnierstück
 1 kg Schweinsgeschnetzeltes
 1 kg Rindsgehacktes
 1 kg Emmentalerschnitzel

Fr. 108.- (Vacuum pro Sack Fr. -.50)

100g Schweins-Cordonbleu Fr. 2.30

Dorfmetzgerei - Partyservice

David Peter
 Hauptstrasse 33
 Balterswil
 Telefon 071 971 17 54
 Fax 071 971 40 67

typodruck bosshart ag

gestaltet, setzt und druckt für Sie

Offsetdruck
 Digitaldruck
 Folienprägedruck
 Siebdruck-Service
 Gestaltungskonzepte
 Grafik
 Illustrationen

Wittenwilerstrasse 6
 CH-8355 Aadorf
 www.typodruck.ch

Telefon 052 365 12 07
 Telefax 052 365 12 18
 typodruck@bluewin.ch

Bahnhofstrasse 22a
 8360 Eschlikon
 071 971 16 16

Unterdorf 3
 8363 Bichelsee
 071 971 36 15

bingesserhuber.ch

bingesser huber elektro ag



BICHELSEE-BALTERSWIL

Offizielles Informationsorgan von Gemeinde und Schule Bichelsee-Balterswil

Redaktionsschluss

Ist jeweils der erste Freitag eines jeden Monats.

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 233, 10/11 ist am Samstag, 01.10.2011.

Die NBB erscheint monatlich, die nächste Ausgabe erhalten Sie am 06.10.2011.

Impressum

Redaktion & Produktion: Beat Imhof
 Daniel Germann
 Druck: Fairdruck AG, Sirmach
 Auflage: 1400 Ex.
 Adresse: Beat Imhof
 Zielwies
 8362 Balterswil
 Fon 071 971 26 16
 Fax 071 970 08 39
 n-b-b@bluewin.ch
 www.bichelsee-balterswil.ch

Abo: A-Post Schweiz Fr. 40.-
 Verantwortlich für den Inhalt dieser NBB in Text und Bild ist die Redaktion.

Inserate

Grösse: Preise:
 1/8 Seite 67x46mm Fr. 40.-
 1/4 Seite 67x96mm Fr. 60.-
 1/4 Seite 138x46mm Fr. 60.-
 1/3 Seite 138x63mm Fr. 75.-
 1/2 Seite 138x96mm Fr. 110.-
 1 Seite 138x197mm Fr. 200.-

Mengenrabatte 3x 10%
 6x 15%
 10x 20%

Titelbild

Der September 2011 begann mit idealem Badewetter – für Gross und Klein

Inhaltsverzeichnis

	05	Politische Gemeinde
	09	Zivilstandsnachrichten
	11	Fernwärme
	10	Amtliches Amtsblatt
	13	Schule
	19	Spielgruppe
	21	Kunst und Kultur
	25	Leute
	25	Brigitte Häberli
	26	Luca Weber
	27	Rosmarie Bürge
	28	Kirche Eröffnungsgottesdienst
	36	Vereine
	39	Vorschau / Veranstaltungen
	48	Rückspiegel
	73	Angebote
	76	Termine

8-tung: Ausserordentlicher Redaktionsschluss: Samstag, 1. Oktober

Wir gratulieren herzlich ...

- Goldener Hochzeitstag am 08.09.2011
Irma & Reinhard Bühler-Wirth Hackenbergstrasse 15, Balterswil
- zum 80. Geburtstag am 09.09.2011
Ferdinand Keller Stockenstrasse 10, Balterswil

Dem Jubelpaar und dem Jubilaren wünschen wir wunderschöne Festtage und für die Zukunft alles Gute und viel Gfreuts.



Politische Gemeinde

Aus Gemeinderat und Verwaltung

Veranstaltungen Neuzuzüger Anlass

Am Freitag, 16. September findet der jährliche Anlass für alle Neuzuzüger statt, die ab August 2010 in unserer Gemeinde ihren Wohnsitz bezogen. Die Behördenvertreter der Volksschule und der Politischen Gemeinde informieren über Wissenswertes aus und um die Gemeinde. Wer die Anmeldung verpasst hat, kann das noch bis zum 12. September nachholen. Der Gemeinderat freut sich auf eine grosse Teilnehmerzahl.

Internas

Gemeinsame Sitzung mit Gemeinderat Eschlikon

Der Gemeinderat von Eschlikon hat sich am 7. Juli 2011 mit dem Gemeinderat Bichelsee-Balterswil über wichtige und weniger wichtige Themen unterhalten und seine Meinungen ausgetauscht. Die neuen Gemeinderäte wurden vorgestellt und die Ressortverteilung bekannt gegeben. Der Anlass diente auch um die gutnachbarlichen Beziehungen zu vertiefen. Das Treffen soll auch im 2012 stattfinden und einen fest Platz im Terminkalender einnehmen.

Ausflug der Verwaltung

Am 7. September 2011 befand sich die ganze Verwaltung auf Reisen und verbrachte einen Tag in der Glasi in Hergiswil und in Luzern. Die Verwaltung blieb an diesem Tag geschlossen.

Kontrolle durch den Kanton

Der Kanton kontrolliert sporadisch die Gemeinden auf ihre regelkonforme Ausübung der Aufgaben im Steuerbereich. Bereits

Zu kaufen gesucht

Bauland oder Einfamilienhaus

Junges Paar (Heimweh-Thurgauer) sucht in Bichelsee oder Balterswil Bauland oder Einfamilienhaus zum Kaufen.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf
079 366 34 56 oder 079 480 50 30.



29. Sept. - 1. Okt. 2011

Do/Fr/Sa ab 17.⁰⁰ Uhr
Sa auch 11.³⁰-14.⁰⁰ Uhr

Leo und Andrea Schwager
Aadorferstrasse 1
8362 Ifwil (Balterswil)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

der erste Eindruck wurde sehr positive bewertet und so verlief der ganze Kontrollgang. Es wurden keine Mängel festgestellt. Ein grosser Dank geht an unseren routinierten und sehr pflichtbewussten Verantwortlichen Bruno Millhäusler.

Spitex Leistungsvereinbarung

Die Leistungsvereinbarung mit der Spitex Tannzapfenland und der Gemeinde Bichelsee-Balterswil wurde dem Gemeinderat unterbreitet und die Tarife liegen nun fest. Der Gemeinderat wird diese Leistungsvereinbarung mit der Spitex Tannzapfenland rückwirkend auf Jan. 2011 unterzeichnet.

Regionalplanung Regio Wil

Die Delegiertenversammlung der Regio Wil findet am 29. September in Bichelsee statt. Das Aggloprogramm wird diskutiert und wenn die Delegierten die Zustimmung erteilen, anschliessend beim Kanton TG und SG, beziehungsweise beim Bund eingereicht und zur Genehmigung beantragt.

öffentlicher Verkehr Bushaltestelle Ifwil

Aufgrund der regen Bautätigkeit auf Parz. 403 (Balterswilerstrasse 5+7) und des daraus resultierenden Verkehrsaufkommens wird die Bushaltestelle aus Sicherheitsgründen ab Dienstag, 6. September 2011 bis auf Weiteres in den Einlenkerbereich Geeren verlegt.

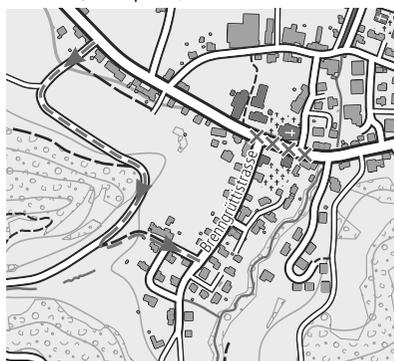
Wir bitten die Busbenutzer um Verständnis.

Tiefbau Fahrbahnsanierung Hauptstrasse in Bichelsee

Die Bauarbeiten der Fahrbahnsanierung/

Werkleitungserneuerung an der Hauptstrasse in Bichelsee schreiten planmässig voran. Die Rohbauarbeiten für die 1. und 2. Teiletappe sind in Kürze abgeschlossen.

Vom 12. bis 14. September 2011 wird der Deckbelag des Trottoirs (beidseitig) sowie bei den Vorplätzen wo nötig eingebaut. Während dieser Zeit werden die betroffenen Anwohner gebeten, die Fahrzeuge, welche benötigt werden, ausserhalb des Baubereichs abzustellen (z.B. entlang Unterdorfstrasse, Kirchgasse, Brenngrütstrasse, Postplatz).



Am 14. September 2011 werden die Bauarbeiten für die 3. und letzte Etappe vom Einlenker Brenngrütstrasse bis und mit Einlenker Kirchgasse in Angriff genommen. Wie schon in den vorherigen Teiletappen werden zuerst die Werkleitungen (Wasser/EW/Telefon) sowie die Strassenentwässerung erneuert. Anschliessend werden die Randabschlüsse neu versetzt und der Belag eingebaut. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis ca. Ende November 2011.

Während dieser Zeit (14. September bis ca. Ende November) ist der Einlenker Brenngrütstrasse/Postplatz gesperrt. Die Zu- und Wegfahrt zu den betroffenen Liegenschaften (Brenngrütstrasse/Weiler Schuel) ist dann nur über die Burghaldenstrasse (Flurstrasse) und Brenngrütstrasse West

möglich und wird entsprechend signalisiert.

Während den Bauarbeiten für die 3. Teiletappe wird die Bushaltestelle beim Postplatz vorübergehend aufgehoben und durch eine provisorische Haltestelle beim Volg/Landi in Bichelsee ersetzt.

Im 2012 wird ein weiteres Teilstück der Hauptstrasse in Bichelsee vom Einlenker Kirchgasse bis zum Einlenker Ringstrasse saniert und abschliessend ganzflächig der noch fehlende Deckbelag in der Fahrbahn eingebaut.

Das Kantonale Tiefbauamt, die Gemeinde und das Werk Bichelsee-Balterswil bitten die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die mit den Baumassnahmen verbundenen Lärmimmissionen, Verkehrsbehinderungen und Einschränkungen sowie um Beachtung der notwendigen Baustellensignalisation.

BAUAMT

Denkmalschutz Hinweisinventar im Internet

Seit dem 4. August 2011 ist das Hinweisinventar (Denkmaldatenbank) im Internet und steht zur Verfügung. Unter www.thurgis.tg.ch können Eigentümer, Banken, Liegenschaftenhändler und Geschichtsinteressierte, aber insbesondere die Gemeindeverwaltungen von den Daten profitieren.



Wespenalarm

In diesem Jahr ist der Wespenflug besonders intensiv und die Anfragen für das Beseitigen störender Wespenester sind zahlreich. Die Gemeindeverwaltung bittet, solche Anfragen direkt dem zuständigen Wespenfachmann Samuel Sämi Äbersold, Sattellegi zu stellen (Telefon 071 971 13 48). Sein Einsatz ist entschädigungspflichtig.

Freizeit und Kultur Neue Wanderkarte

Die neue Karte mit verschiedenen Wanderwegen und Trail-Strecken in der Gemeinde ist ab sofort neben der Gemeindekanzlei auch gratis in der Raiffeisenbank am Bichelsee erhältlich. Beat Imhof hat wiederum die Gestaltung der neuen Karte übernommen und sein Können perfekt eingesetzt. Der Gemeinderat bedankt sich bei Beat Imhof und freut sich natürlich, wenn die neue Karte bei der Bevölkerung Anklang findet.



Kunst in der Kanzlei

Ab 20. August sind die neuesten Werke von Claudia Kündig in den Gängen der Kanzlei ausgestellt. Mit ihren farbenfrohen Werken veränderten sich die engen Räumlichkeiten schlagartig und sie können während den Öffnungszeiten der Verwaltung jederzeit besichtigt werden.



Der neue Standort ist für Erste versuchsweise eingerichtet.

An sonniger, ruhiger Wohnlage entstehen

grosszügige Eigentumswohnungen

Bezugsbereit: Herbst 2012.

3 ½-Zi.-Wohnung ab CHF 419'000.-

4 ½-Zi.-Wohnung ab CHF 499'000.-

4 ½-Zi.-Attikawohnung CHF 850'000.-

Gehobener Ausbaustandard, grossflächige Terrassen, Unterniveaugarage, Rollstuhlgängig, Fernwärmeheizung. Ausbauwünsche können berücksichtigt werden.

Nähere Informationen

052 366 26 76 || 079 402 84 74 || www.gbk-immo.ch

Ihr neues Zuhause in **Bichelsee**



Büchi Susanne, Schwalbenstrasse 9, 8374 Dussnang

CCI AG, Werkstrasse, 8362 Balterswil

Stalder Paul + Heidi, Kirchgasse 6, 8363 Bichelsee

Koller Heidi, Lützelrain 10, 8363 Bichelsee

Wirth-Weibel Rahel, Murgstrasse 12, 8370 Sirnach

Sohm Benjamin, Aadorferstrasse 11, 8362 Balterswil

Vadini Mario, Hauptstrasse 22, 8363 Bichelsee

Anbau Wohnraumerweiterung EG, Fassadensanierung,

Einbau Dachfenster, Aadorferstrasse 17, Ifwil

Einbau Unterflurgastank 2.70m3

Gartenhaus, Veloschopf

Luft-Wasserwärmepumpe

EFH Sonnmattstrasse 28, 8362 Balterswil

Dachsanierung und Einbau 2 Dachflächenfenster

Gartenteich

2. Quartal 2011

Zivilstandsamt Nachrichten



Wir beraten Sie gerne
in sämtlichen
Versicherungsfragen !

AXA Winterthur Versicherungen
Hauptagentur Aadorf
Cornel Büsser

Aussendienstmitarbeiter:

Urs Brühwiler, urs.bruehwiler@axa-winterthur.ch

Wängistrasse 12
8355 Aadorf
Telefon 052 365 13 14
Telefax 052 365 39 57
www.aadorf.winteam.ch

Geburten

22.04.2011

Morado Alessa Aurora, Schüracker 8, Bürgerin von Gaiserwald SG,
Tochter der Simone Morado-Rüesch und des Oliver Morado Adan

22.04.2011

Egli Nora, Halgenmatt 10, Bürgerin von Fischenthal ZH,
Tochter der Martina Egli-Vils und des Marco Egli

04.06.2011

Holenstein Ladina, Bäumlackerstrasse 2, Bürgerin von Fischingen TG,
Tochter der Elvira Holenstein-Suter und des Silvan Holenstein

30.06.2011

Kaderli Vince, Stickereistrasse 5, Bürger von Walterswil BE,
Sohn der Sandra Kaderli-Dürri und des Ivan Kaderli

Todesfälle

08.04.2011 in Bichelsee

Stadlin Klara, geb. 12. Juli 1927,
von Zug ZG, wohnhaft gewesen in Bassersdorf ZH

10.04.2011 in Frauenfeld

Büchi-Lautenschlager Klara Maria, geb. 24. Dezember 1928,
von Bichelsee-Balterswil TG, wohnhaft gewesen in Balterswil

17.05.2011 in St. Gallen

Kaiser-Wenk Karl Reinhard, geb. 27. Januar 1958,
von Fischingen TG, wohnhaft gewesen in Bichelsee

10.06.2011 in Münchwilen

Imhof-Birchler Johann (Hans) Franziskus, geb. 24. März 1918,
von Aadorf TG und Laufen BL, wohnhaft gewesen in Balterswil

15.06.2011 in Frauenfeld

Schwager-Imhof Bruno, geb. 15. Februar 1941,
von Bichelsee-Balterswil TG, wohnhaft gewesen in Balterswil

17.06.2011 in Münchwilen

Widmer-Hüberli Jörg, geb. 07. Januar 1950,
von Zürich ZH und Gurzelen BE, wohnhaft gewesen in Balterswil

24.06.2011 in Wil

Marty-Heuberger Ida Maria, geb. 20. Juni 1919,
von Oberiberg SZ, wohnhaft gewesen in Balterswil

29.06.2011 in Eschlikon

Marty-Schlumpf Maria, geb. 11. Dezember 1925,
von Oberiberg SZ, wohnhaft gewesen in Balterswil

Bruno Ramsperger
Sonnmattstrasse 9
8362 Balterswil

b.ramsperger@leUNET.ch

Telefon 071 971 38 33

Mobile 079 697 72 56

Kundenmaurerei

Baugeschäft

Bauberatung

Fachmännische Beratung und Ausführung

in den Bereichen Umbauten, Renovationen,

Kleinbauten, Plätze, Hauskanalisationen,

Fassaden- und Treppensanierungen,

Antikputze und Mauern



Amtsblatt Handänderungen

8. August 2011, Bichelsee-Balterswil, Grundstück Nr. 857, 33 124 m², Land, Wald, Burghalde, Burgholz; Veräusserer Erben Ruppert Reinhard, Bichelsee, erworben am 1. 6. 1994; Erwerber Lenzlinger Reto, Bichelsee.

Öffentliche Planaufgabe

Plangenehmigungsverfahren für Starkstromanlagen für Projekte S-154142.1 Transformatorstation Ifwil Balterswilerstrasse

L-155146.2

16-kV-Kabel zwischen den Transformatorstationen Ost und Ifwil Balterswilerstrasse – Kabelumlegung

L-166312.2

16-kV-Kabel zwischen den Transformatorstationen Ifwil Balterswilerstrasse und Ifwil Dorf – Kabelumlegung der Genossenschaft, Werk Bichelsee-Balterswil, Hauptstrasse 38, 8362 Balterswil

Beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat ist das oben erwähnte Plangenehmigungsgesuch eingegangen. Die Gesuchsunterlagen werden vom bis 14. September 2011 auf der Gemeindekanzlei öffentlich aufgelegt. Die öffentliche Auflage hat den Enteignungsbann nach den Artikeln 42 bis 44 des Enteignungsgesetzes (EntG; SR 711) zur Folge.

Wer nach den Vorschriften des Verwaltungsverfahrensgesetzes (SR 172.021) oder des EntG Partei ist, kann während der Auflagefrist beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat, Planvorlagen, Luppenstrasse 1, 8320 Fehraltorf, Einsprache erheben. Wer keine Einsprache erhebt, ist vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Innerhalb der Auflagefrist sind auch sämtliche enteignungsrechtlichen Einwände sowie Begehren um Entschädigung oder Sachleistung geltend zu machen.

Nachträgliche Einsprachen und Begehren nach den Artikeln 39 bis 41 EntG sind ebenfalls beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat einzureichen.

Bichelsee, 9. August 2011, Eidgenössisches Starkstrominspektorat, Planvorlagen, Luppenstrasse 1, 8320 Fehraltorf

Im Original
noch schöner.

**FABRIK
LADEN**

Öffnungszeiten:

Montag-Donnerstag 13.30-17.00 Uhr, Freitag 13.30-16.00 Uhr

1. Samstag im Monat 9.00-12.00 Uhr

TRAXLER AG · Strickwarenfabrik · 8363 Bichelsee · Tel 071 971 19 43

www.traxler.ch



Ausbau Fernwärme Bichelsee-Balterswil Baubeginn an der Auenstrasse

Trotz dem starken Regen im Juli, der von allen Projektbeteiligten viel an zusätzlichem Aufwand verlangte, gehen die Tief- und Rohrbauarbeiten gut voran und die terminlichen Verzögerungen konnten teilweise wieder aufgeholt werden.

Die Liegenschaften in der Sonnhaldenstrasse werden in diesen Tagen soweit erschlossen, dass die Umstellung auf den Fernwärmebezug demnächst erfolgen kann. Die Terminplanung sieht vor, dass bis Mitte September bis zur Kreuzung Hauptstrasse/Engstrasse alle Gräben für die Hauptleitungen aufgefüllt und befahrbar sind.

Anfang September beginnen die Arbeiten in der Auenstrasse, die mit den Werken Bichelsee-Balterswil koordiniert sind. Das Sonnengutquartier wird beinahe zeitgleich auch in Angriff genommen.

Die Fernwärmeleitung wird bis zum Abschnitt Auenstrasse/Furthstrasse wie geplant im Oktober 2011 fertig gestellt.

Die Gesamtterminplanung sieht vor, dass die Arbeiten an den Hauptleitungen bis Ende Oktober abgeschlossen sind. Es wird davon ausgegangen, dass der Zeitplan um zwei Wochen überschritten wird. Deshalb wird dieser Netzweig in mehrere Abschnitte unterteilt, um eine allfällige Verzögerung auf möglichst wenige Kunden zu begrenzen.

Die Kunden in dem jeweils betroffenen Bauabschnitt werden persönlich kontaktiert, um den bestmöglichen Termin für den Hausanschluss zu vereinbaren. Die

Terminkoordination erfolgt durch den Projektleiter der hebbag, Herr Philipp Lenhard, in enger Zusammenarbeit mit den beauftragten Installateuren (Leutenegger Heizungen AG und Ralph Mürger AG).

Die hebbag AG setzt alles daran, um die Umtriebe, welche durch einen solchen Bau entstehen, zu minimieren. An dieser Stelle bedankt sich die Geschäftsleitung bei der Bevölkerung für ihre Geduld und Nachsicht.

DANIEL STÜSSI

Bauleiter Philipp Lenhard im Netzgraben



Kontakt

Bauprogramm Fernwärmenetz:

Philipp Lenhard, Telefon 077 400 62 05

Fernwärmeanschluss:

Siegfried Nufer, Telefon 071 440 62 25

HULDI

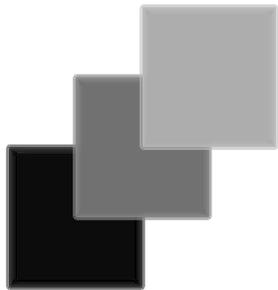
Huldi

Bauunternehmung
Stiegackerstrasse 6
8362 Balterswil

Tel. 071 971 36 36
Fax 071 971 38 16
reto.huldi@huldi-bau.ch
www.huldi-bau.ch

Unser Leistungsangebot

- Hoch- und Tiefbau
- Umbau / Renovationen
- Klein- und Kundenarbeiten
- Stützmauern / Einfahrten / Plätze
- Betonsanierungen
- Fassadensanierungen
- Aussenwärmedämmung
- Verputze



THORO PLATTENHANDEL

Roland Wey

Gewerbestrasse 2 8363 Bichelsee Tel. 071 971 17 67
www.thoro-plattenhandel.ch Fax 071 971 32 90

Öffnungszeiten Plättliausstellung:

Mo-Do 08.00 - 11.45 Uhr / 13.30 - 18.00 Uhr
Fr 08.00 - 11.45 Uhr / 13.30 - 17.00 Uhr
Sa 09.00 - 12.30 Uhr

Direktverkauf und
Verlegen von
keramischen Wand-
und Bodenplatten

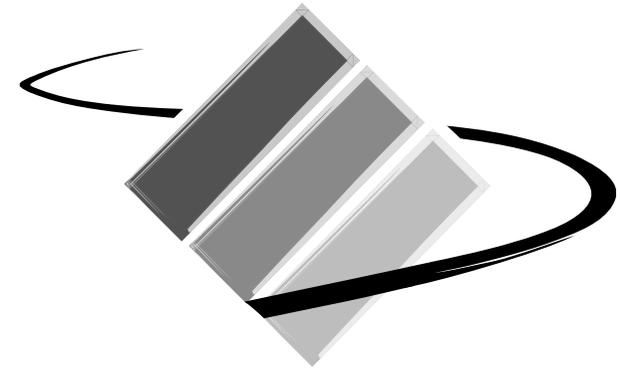
Behördenersatzwahl Kandidatur von Renate Koller

Bis jetzt ist für die Wahl vom 23. Oktober, an welcher der Posten von Thomas Hauser in der Schulbehörde ersetzt werden muss, eine offizielle Kandidatur bekannt, jene von Renate Koller-Lechner aus Itaslen.



Koller hat Jahrgang 1966, ist in Bichelsee aufgewachsen und wohnt mit ihrer Familie mit drei teilweise erwachsenen Kindern in Itaslen. Sie ist in öffentlichen Ämtern in der Gemeinde keine Unbekannte. Von 1993 bis zur Volksschulgründung per Anfang 2002 sass sie in der Behörde der Primarschule Bichelsee und bekleidete das Amt der Pflegerin (Rechnungsführerin). Von 2003 bis 2007 war sie als Gemeinderatsschreiberin Mitglied des Gemeinderates und ist heute noch Mitglied der Fürsorgekommission. Weiter ist sie Mitglied der Katholischen Kirchenvorsteherschaft, wo sie das Pflegerinnenamt innehat. Sie arbeitet zu 50 Prozent als Kreditsachbearbeiterin bei der Raiffeisenbank Aadorf.

Weitere Kandidaturen sind bis zum Wahltermin am 23. Oktober möglich.



Schulgemeinde

Neues Schulzimmer im Schulhaus Lützelburg

Mit der Installation einer eigenen Schulleitung an der Oberstufe musste auch eine neue räumliche Lösung gefunden wer-



Aus dem Lager- und Kopierraum ist ein heller, einladender Lernraum geworden.

Dank handwerklichem Geschick des Hauswartes tun die Rollschränke nun im Korridor des Untergeschosses ihren Dienst.

den. Dafür wurde in den ersten Sommerferienwochen das bisherige Lager- und Kopierzimmer mit den Rollschränken in einen grosszügigen, hellen Lernraum, die sogenannten Lernbar, umgebaut. Mit viel Engagement und Eigenleistung baute Hauswart Guido Amrhein die Rollschränke aus und installierte sie neu im breiten Korridor des Untergeschosses. So fanden alle



eingelagerten Unterrichts- und Schreibmaterialien an idealem Standort wieder Platz. Das Büro von Sekundarschulleiter Jean-Michel Bruggmann konnte sehr kostengünstig in der bisherigen Lernbar, dem ehemaligen Besprechungszimmer im Erdgeschoss eingerichtet werden.

Schulstart an der Sekundarschule

Bereits traditionell verbrachten die fünf altersgemischten Klassen den ersten Schultag unter sich. Mit dazu gehört auch ein gemeinsames Werk. In diesem Jahr waren pro Klasse drei Fahnen zu bemalen, welche nun alle fantasievoll bunt am hohen Zaun entlang der Lützelburg hängen. Die zweite Schulwoche verbrachten die Klassen ebenfalls unter sich separat im Mosaiklager. Alle Klassen fuhren per Rad in die Lagerhäuser im Raum Winterthur - Tösstal und Bischoffszell und gestalteten dort eine wetter- aber auch stimmungsmässig hervorragende Lagerwoche.

Regierungsrätin besucht die Primarschulen

Anlässlich eines Arbeitsbesuchs können die Primarschulen von Bichelsee-Balterswil am Morgen des 29. September die zuständige Regierungsrätin Monika Knill mit ihrer Entourage aus der Verwaltung willkommen heissen. Ihr besonderes Interesse gilt dem altersdurchmischten Lernen, welches in zwei Pilotklassen in Balterswil seit zwei Jahren und seit diesem Sommer in allen Klassen praktiziert bzw. eingeführt wird.

Klausurtagung der Behörde

Am 9. und 10. September trifft sich die Behörde zur Klausurtagung in Ermatingen.

Teilweise mit dabei sind auch die Verwaltungsangestellten und die Schulleitung. Wie immer stehen dabei die beschlossenen Strategien und deren Umsetzung im Mittelpunkt. Aktuell werden in erster Linie die Neuorganisation der Hauswartungen, die Schaffung einer schulnahen Organisation im Sozialbereich und das Projekt rund um die Schulanlage Rietwies zu diskutieren geben.

Nächste Papiersammlung am 29. September

Eine Klasse der Sekundarschule Lützelburg wird am Donnerstag, 29. September 2011 das Altpapier in der Gemeinde Bichelsee-Balterswil einsammeln.

Karton separat bereitstellen

Karton (Wellpappe-Schachteln, Eierkartons, Früchte- und Gemüsekartons, Papiertragtaschen, Kartonschachteln, Futtersäcke etc.

Wie, wann und wo bereitstellen?

Das Altpapier und der Karton sollten gebündelt bereitgestellt werden. Papiertaschen oder Kartonschachteln eignen sich nicht für die Altpapiersammlung und sollten darum nicht verwendet werden. Sie fallen bei nassem Wetter auseinander.

Die Sammlung findet am Donnerstag 24. März 2011 statt. Das Altpapier muss gut sichtbar ab 08.00 Uhr vor dem Wohnhaus bzw. an der Strasse bereitgestellt werden.

Eine gute Sache

Leider hat sich die gesammelte Menge Altpapier in den letzten Jahren stetig vermindert. Viele Einwohner bringen zum Beispiel ihr Altpapier in die Sammelstelle der INNORECYCLING in Eschlikon.



Die 15 Fahnen verzieren den Hochzaun an der Lützelburg.

Durch die Altpapierbündel, welche Sie vierteljährlich am Strassenrand für die Schule bereit stellen, leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung der Schneesportlager der örtlichen Sekundarschule.



Der Erlös der Gemeinde für das gesammelte Papier fliesst nämlich vollumfänglich in die Schneesportlagerkasse, womit die Elternbeiträge in Grenzen gehalten und das Schulbudget entlastet werden können.



Sternenhof

B i c h e l s e e



★ **Brenn- und Cheminéeholz**

★ **Partyraum**

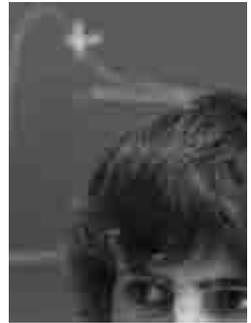
★ **WC-Wagen**

Markus Koller 079 675 10 60

sternenhof-bichelsee.ch

Elternmitwirkung nimmt sich Nachhilfe an Schlaue Köpfe gesucht!

Wir suchen schlaue SchülerInnen der aktuellen Kantonsschul-Jahrgänge, die Zeit und Lust haben, sich mit Nachhilfestunden für SchülerInnen jüngerer Jahrgänge ein zusätzliches Sackgeld zu verdienen. Insbesondere suchen wir Nachhilfe-PatInnen für folgende Fächer: Mathe, Deutsch und Französisch. Die Entlohnung beträgt einheitlich 15 Franken pro Stunde. Die Nachhilfestunden würden nach Absprache bei den entsprechenden SchülerInnen zu Hause erfolgen (Gemeinde Balterswil-Bichelsee).



An Nachhilfejobs interessierte GymnasiastInnen melden sich bitte bei:
Monika Günther, Telefon 071 971 21 36

Erst wenn die Räder stehen ...



... werden wir Kinder gehen !

Bereits im Kindergarten lernen wir Kinder von der Polizei, wie wir uns beim Überqueren der Strasse verhalten müssen.

«Erst wenn die Räder stehen, darf ich gehen!»

Viele AutolenkerInnen sind sich dessen nicht bewusst.

Helfen Sie uns, in dem Sie an den Fussgängerstreifen fahren und anhalten. Auch wenn unsere Mamis dabei sind!

Vielen Dank für Ihre Hilfsbereitschaft!

ELTERNMITWIRKUNG, SCHULE RIETWIES BALTERSWIL

Planung
Gestaltung
Pflege

SEILER GÄRTEN

Seller Gärten
Alois Seiler
Lochwartstr. 1
8362 Balterswil / TG
Telefon / Fax 071 971 16 32
Mobile 079 659 99 76
info@seiler-gaerten.ch
www.seiler-gaerten.ch



Kurt Rothweiler

www.kurt-rothweiler.ch

Ing. Büro für Energie + Haustechnik

Filiale: 8363 Bichelsee, Tel. 071 971 11 77

Beratung und Planung

Fernwärme

Solarenergie

Wärmepumpen

Holzfeuerungen / Holzschnitzelheizzentralen

GEAK-Experte (Gebäudeenergieausweis der Kantone)

Energie sparen
von der Gebäudehülle
bis zur Haustechnik

SCHÄR INFORMATIK

kompetent und zuverlässig



Dienstleistungen
Hardware
Software

Lohstrasse 22 8362 Balterswil Tel. 071 971 29 76 www.schaer-informatik.ch



STARK IN STROM

Elektro Federer AG

Elektro

Telecom

Network

Service

Stockenstr. 4 8362 Balterswil

24 Stunden Service Tel. 071 971 15 33

www.federer-ag.ch info@federer-ag.ch

Spielgruppe



Teilnutzung des Büchelihauses in Balterswil Neueröffnung der Spielgruppe-biba

Die neuen Räumlichkeiten der Spielgruppe-biba sind nach den Sommerferien feierlich durch das Maskottchen «Filzine» eröffnet worden.

Nach dem Rückbau einer Trennwand, dem Entfernen der alten Tapeten und dem Anbringen von Sicherheitsmassnahmen wie Fensterverriegelungen, Treppengeländer usw. sind alle Umbauarbeiten abgeschlossen. Allen die dazu beigetragen haben ein herzliches Dankeschön, dass wir pünktlich zum Schulanfang startklar waren!

Die Spielgruppenkinder unsere Gemeinde dürfen neu ab diesem Sommer die Räumlichkeiten der Schulgemeinde im zweiten Stock des «Büchelihauses» an der Hauptstrasse 49 in Balterswil nutzen.

- SPIELGRUPPE-BIBA MIT FILZINE
- WALDSPIELGRUPPE-BIBA MIT FILZI
- YVONNE LEUTENEGGER



Aufruf

Wer hat **fahrbare Untersätze** für 3-4 jährige Kinder abzugeben wie Velo, Bobby Car, Trottinett, Traktoren usw.? Sie haben ein solches Gefährt oder sonst eine Frage betreffend der Spielgruppe-biba, dann melden Sie sich bei:

Yvonne Leutenegger, Sonnmattstr. 30, Balterswil
e-Mail spielgruppe-biba@bluewin.ch; Telefon 079 656 19 31



*Wo ein Wille, da ein Weg:
Mit viel persönlichem Einsatz entstanden aus der Baustelle praktische Räume für die Spielgruppe.*





Getränke ab Rampe
zu Tiefstpreisen

Volg Qualitätsweine

Haus- und Gartenbedarf

Futtermittel für Gross-
und Kleinvieh

Sie fahren besser mit uns

Landi
TANNZAPFENLAND

Lagerhaus Eschlikon
071 973 99 00

Landi-Center Wallenwil
071 973 99 06

Vicina

Goldschmiedin Cécile Vicentini

Schmuck-Werkstatt Vicina,
Hauptstrasse 32, 8363 Bichelsee
Tél. +41 71 971 20 00 Fax. +41 71 971 26 00
info@vicina.ch www.vicina.ch

Neuanfertigungen, Änderungen,
Schmuck nach Ihren persönlichen Wünschen,
Bijouterieartikel bestellen



In Bichelsee!

Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Coiffeur

Claudia Weber
Auenstrasse 1b
8363 Bichelsee

Tel. 071 970 03 14



Damen - Herren - Kinder

24 Stunden Kunst in der KUNSCHTEREI

1. und 2. Oktober

Samstag 14.00 Uhr
bis Sonntag 14.00 Uhr
bei Möbel Leutenegger
Webereistrasse Bichelsee

Anlässlich der «Tage der Kultur Südthurgau» startet die KUNSCHTEREI ein 24-Stunden Projekt von André Keller. Die ganze Bevölkerung soll nicht nur zum Zuschauen verurteilt sein. Im Gegenteil: Ihr selber steht die Bühne für 24 Stunden offen für eigene Produktionen.

Was geschieht, wenn sich eine Gruppe von Menschen während vierundzwanzig Stunden in die Welt der Künste begibt? - Ein expressives Experiment, bei dem Musik, Poesie, bildnerisches Gestalten zu einer Performance verschmelzen. Eine «Kunschtereie» ?



KUNSCHTEREI

Der Balterswiler
André Keller
vor der
KUNSCHTEREI
an der Bichelseer
Webereistrasse



Kunst und Kultur

Als Atelier dient das Schaufenster von Möbel Leutenegger in Bichelsee. Interessierte haben die Möglichkeit Einblick in den Entstehungsprozess eines Werkes zu erhalten. Vor dem Schaufenster wird ein kleines Festzelt aufgestellt, in welchem das Team des Bichelseer Sternenhof während den 24 Stunden für die Verpflegung sorgen wird.

Aufruf !

Auf die Bühne mit der eigenen Kunscht!

Während das «24 Stunden Kunst» Projekt im Schaufenster stattfindet, wird auf der Rampe davor eine Bühne eröffnet für die eigene Kunscht.

Spielst du ein Instrument? Oder singst du gerne? Hast du eine Geschichte geschrieben und möchtest sie vorlesen? Tanzen? Schauspiel? Vielleicht gibt es eine Rede die vor Publikum ausprobiert werden will. Oder einen Witz für die Öffentlichkeit? Für einmal ist es kein Wettbewerb oder Casting. Einfach das Geniessen der Bühne. Das Lampenfieber und den verdienten Applaus.

Allein, im Duett oder Quartett - herzlich Willkommen im Rampenlicht der Kunschtere!

Das Angebot der Bühne steht.

Pack dein Instrument oder Kunstwerkzeug ein und komme am 1./2. Oktober nach Bichelsee. Wir haben 24 Stunden Zeit. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Wer sich aber eine Zeit sichern will kann das mit Anmeldung machen.

Einer der das tut ist
Raphael Kaufmann
Auftritt
Samstag 18.00 Uhr



Nicht Goethe und auch nicht Schiller. Nicht sitzend mit Schreibtischlampe und Tintenfass, sondern auf der Bühne stehend im Scheinwerferlicht. Keine Poesie für die Nachwelt und schon gar nicht für die Bibliothek, sondern für das hier und jetzt, für uns. Gesellschaftskritisch und zu Gedanken anregend, immer mit einer Prise Humor und Schalk – das ist Poetryslam.

Bei Fragen zur KUNSCHTEREI oder der offenen Bühne stehe ich gerne zur Verfügung.

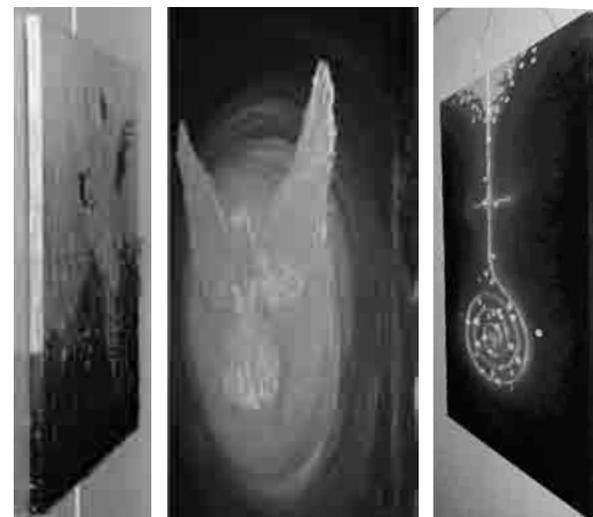
eMail: andre@kebra.ch

ANDRÉ KELLER

Claudia Kündig stellt in der Gemeindekanzlei aus **Bunt, warm und plastisch**

Claudia Kündig, 44, ist verheiratet und hat vier Töchter. Sie ist gelernte Primarlehrerin und hat einige Jahre auf dem Beruf, davon drei in Westafrika, gearbeitet.

Mit ihrer Familie wohnt sie in der ehemaligen Bäckerei in Bichelsee, wo sie eine Kreativschule (KreAtelier) betreibt und als freischaffende Künstlerin Grosswandbilder malt. Zudem erstellt die Computergrafiken, Illustrationen, CD-Covers und Logos. Sie erfindet Bastel- und Rätselmappen zu biblischen Geschichten. Seit gut einem Jahr malt sie auch abstrakte Bilder auf Keilrahmen. Eine Auswahl davon hat sie im Eingangsbereich der Gemeindekanzlei ausgestellt.



071 971 18 05 moebel-leutenegger.ch
Mo - Fr 13⁰⁰ - 18⁰⁰ Sa 09⁰⁰ - 14⁰⁰

möbel leutenegger

bico
Für ä tüüfä gsundä Schlaaf.



Leutenegger Heizungen AG

Münchwilen Bichelsee Balterswil

Ihr Partner für Heizungs-, Solar- und Alternativanlagen
Telefon 071 966 18 46 | Telefax 071 966 43 21 | info@leutenegger-heizungen.ch

Maler-Handwerk

F I N S T E R W A L D

• BERATUNG

- MALER- VERPUTZ- TAPEZIERARBEITEN
- DEKORATIVE WANDGESTALTUNGEN

Cindy Finsterwald

eidg. dipl. Malermeisterin

Ribistrasse 1a

8362 Balterswil

www.cfinsterwald.ch

079 269 64 54

info@cfinsterwald.ch



Brigitte Häberli will erste Ständerätin werden

Grösste Freude an den Stimmen aus Bichelsee-Balterswil

Am 23. Oktober entscheidet sich, ob Brigitte Häberli erste Ständerätin aus Bichelsee-Balterswil und damit erste Thurgauer Ständerätin wird. Die Chancen sind intakt, dass die Nationalrätin der CVP in die kleine Kammer wechseln kann.

Nur gerade acht der 46 Sitze im Ständerat sind durch Frauen besetzt. Zeit, dass auch der Thurgau eine ausgeglichene Delegation entsendet. Möglich machen könnte das am 23. Oktober (oder an einem allfällig zweiten Wahlgang) nebst zwei Mitbewerberinnen Brigitte Häberli aus Bichelsee.

Eindrückliche Wahlbilanz

«Wenn ich zu etwas Ja sage, dann will ich auch,» meint Brigitte Häberli zu ihrer aussichtsreichen Kandidatur. Und es könnte auch dieses Mal hinaus. Noch nie nämlich trat Häberli bei einer Wahl an, ohne auch gewählt zu werden. Begonnen hat es im 1995 mit der Wahl in den Gemeinderat. Hier sei sie politisch geprägt worden. Die acht Jahre in der Gemeindeexekutive halfen ihr, bei der Gesetzgebung immer auch die Umsetzung im Auge zu behalten, Verständnis für deren Umsetzung zu zeigen. Immer stelle sie die Frage, wie administrative Hürden abgebaut und Verfahren vereinfacht werden könnten.

Die 53jährige dreifache Mutter (und aktive Grossmutter von Louis) wurde bereits im 1996 in den Kantonsrat und im Jahr 2003 in den Nationalrat gewählt, wo sie sich zu einer der einflussreichsten Politikerinnen etablieren konnte. «In der Politik strebe ich immer den Konsens an, wofür ich viele Zeit in Gespräche investiere,» nennt sie eines ihrer Erfolgsrezepte in Bern. So tritt sie vehement für den Atomausstieg ein, und meint dass die ständerätliche Formulierung mit dem Hintertürchen schon nochmals überarbeitet werde. Immer mehr spüre sie, dass sie für die



nächsten Generationen zu schauen habe und ihnen durch ihre politische Arbeit möglichst intakte Rahmenbedingungen hinterlassen wolle.

Geben und nehmen

«Politik funktioniert nur so – es ist ein ständiges Geben und Nehmen,» meint Brigitte Häberli. Darum tritt sie beispielsweise für verdichtetes Bauen ein, steht aber einer Mehrwertabschöpfung von Bauland einzonen kritisch gegenüber. Auch zeigt sie Verständnis für anständige Lohnunterschiede zwischen einem einfachen Angestellten und den Chefinnen («Leistung soll belohnt, Fleissige sollen ausgezeichnet werden,» so Häberli), während sie unanständige Lohnexzesse im Bankenbereich verurteilt, weil diese dem Arbeitsfrieden in der Schweiz abträglich seien.

Natürlich ist mir nicht egal, welches Resultat ich an den Wahlen erreichen werde, das Wichtigste ist mir jedoch, dass ich von der Bevölkerung aus meiner eigenen Gemeinde viel Unterstützung erhalte und damit spüre, dass ich den Puls meiner Umgebung aufnehmen und nach Bern tragen kann.

BEAT IMHOF

*Verbunden mit
Bichelsee-
Balterswil:
Brigitte Häberlis
Aussicht aufs Dorf*



«Junge mit Öl im Blut»

Luca Weber in Erfolgsposition ausserhalb der Entscheidung



Muss sich vorderhand mit seiner umfangreichen bisherigen Pokalsammlung abfinden: Luca Weber mit seiner bisher grössten Errungenschaft.

Am letzten Wochenende wurde auf der Hochwacht ob Sirnach ein weiteres Rennen im Jugend Motocross ausgetragen. Nicht mit dabei war der 16jährige Bichelseer Luca Weber. Er hatte sich im Training zum Rennen in Hugelshofen am 14. August den Arm gebrochen und musste, in aussichtsreicher Position in der laufenden Meisterschaft, vier Wochen pausieren.

16 Meisterschaftsläufe umfasst das Jahresklassement im Jugend Motocross welches vom Schweizerischen Jugend Motocross Club SJMCC durchgeführt wird. Gefahren wird in dieser Kategorie von rund 100 lizenzierten fünf- bis 16jährigen Jugendlichen auf Maschinen mit 50, 65 oder 85 ccm. Luca Weber startete sein letztes Rennjahr in dieser Kategorie äusserst erfolgreich. Nach einem 4. Rang am ersten Rennen in Wohlen gab es nur noch Siege und so war er vor seinem Sturz Mitte August unangefochten Leader in der 85 ccm

Klasse. Da jedoch alle Rennen für die Meisterschaft zählen, dürfte er nicht mehr ums Podest mitfahren können auch wenn er die letzten Rennen wieder mit Topklassierungen beenden sollte. Dies ist dem Polymechanikerlehrling durchaus zuzutrauen, denn den Spass am Motocross hat er wegen seinem Missgeschick nicht verloren.

Wieder unten Anfangen

Im Gegenteil. Für das nächste Jahr wird die erste Saison bei den Junioren mit einer neuen 125 ccm Maschine geplant. Möglicherweise wird jedoch noch auf Meisterschaftsrennen verzichtet, wie Vater und Coach Alex Weber meinte. Die Meisterschaft des Schweizerischen Auto- und Motorradfahrer-Verbandes SAM umfasst neun bis zehn Rennen. Und ob dieser Aufwand, nebst Lehre und Trainings noch zu bewältigen ist, muss sich erst weisen.

Ohne Unterstützung nicht möglich

Luca's Familie ist stark in der ganzen Motocrossszene involviert, ist sie es doch, welche neben dem eigenen Sponsorenclub den Grossteil der Finanzen aufbringt – mit 10'000 bis 12'000 Franken kein Pappenstiel. Vater Alex ist als Präsident des Clubs Schönenberg oberster Verantwortlicher für die Jugend-Meisterschaft und Mutter Claudia betreut nach eigenen Angaben gerne den Rückwärtigen Dienst – sei es an den Rennwochenenden oder den diversen Trainings und Trainingslagern, welche vor allem in Frankreich und Italien absolviert werden. Dort herrsche eine gute Kameradschaft unter den jungen Fahrern und deren Familien, was den Wert dieser exklusiven Freizeitbeschäftigung noch erhöht.

www.mx-team-weber.ch



Herz sei Dank zeichnet Engagement für Mittagstisch aus Rosmarie Bürge gewinnt Sonderpreis für Freiwilligenarbeit

Zum Freiwilligenjahr 2011 lancierte das Migros-Kulturprozent die Aktion «Herz sei Dank!». Diese stellt Menschen, die anderen ausserhalb eines Vereins oder einer Organisation freiwillig helfen, in den Mittelpunkt. Personen, die solche Freiwilligen kennen, können diese bei «Herz sei Dank!» anmelden.

So wie Ivo Bürge. Er meldete seine Mutter an: Seit rund 20 Jahren organisiert diese jeden ersten Freitag im Monat einen Mittagstisch für die Seniorinnen und Senioren von Bichelsee-Balterswil – freiwillig und unentgeltlich. «Damals wollte ich einfach

einmal etwas für die Seniorinnen und Senioren tun», sagt Rosmarie Bürge. Seither hat sie zusammen mit ihren Kolleginnen den Mittagstisch in der Traberstube des Pfarrhauses 230 Mal organisiert und mehr als 5500 Essen ausgegeben.

Nun lachte Rosmarie Bürge das Glück: Sie gewann bei der Aktion «Herz sei Dank!» den Sonderpreis der Migros Ostschweiz. «Herz sei Dank!» offerierte ihr eine ganze Palette an Preisen zur Auswahl. Die Entscheidung der Gewinnerin war rasch klar: Sie lädt ihre Verwandten zu einer Fahrt mit Essen auf den Monte Generoso ein.

URSULA HUBER, MIGROS-MAGAZIN

Rosmarie Bürge die Gewinnerin des Sonderpreises der Migros Ostschweiz (von rechts), mit ihren Kolleginnen vom Mittagstisch, Kathrin Hercigonja, Astrid Flater und Yvonne Müller.





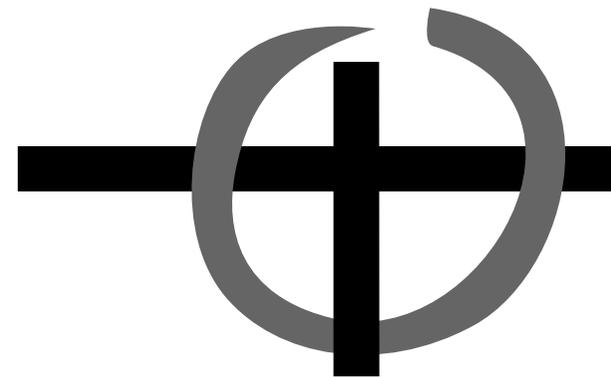
Kindergottesdienst zum Schuljahresbeginn **Chom, gib mir d'Hand**

Von den Religionslehrerinnen um Anita Stark initiiert, von den Lehrpersonen mitgetragen und von den Schulkindern und etlichen Eltern besucht – der Jahreseröffnungsgottesdienst zum Thema «Hände» hat in ein friedvolles Schuljahr eingeläutet.

«Hand in Hand wird es gehen, weil wir uns so gut verstehen,» hiess es in einem der zahlreichen Lieder, welche die Feier am warmen Freitagnachmittag der ersten Schulwoche in der kühlen katholischen Kirche so stimmungsvoll machten. Zum Voraus hatten alle Schulkinder eine Hand gestaltet, welche nun im Ensemble in den Schulhäusern hängen.

Davon, dass unsere Hände viel bewirken können – vom Feinsten bis zum Größten – war die Rede, dass wir damit aufbauen aber auch niederreißen können. Mit Geschichten und einem Gleichnis aus der Bibel wurde das Thema untermalt. Und mit einer grossen Menschenkette durch die ganze Kirche wurde verdeutlicht, dass durch den Zusammenhalt, durch gemeinsames Handeln Grosses geschaffen werden kann. Eine schöne, sinnliche Feier ruft zur Nachahmung.

BEAT IMHOF



Kirchgemeinden



HERZLICHE EINLADUNG

Sonntag, 02. Oktober 10.15 Uhr

Zum

ERNTEDANKGOTTESDIENST

Pfr. W. Oberkircher mit Sonntagsschule und Männerchor Neubrunn

Im Anschluss

SPAGHETTIPLAUSCH

Der Erlös kommt der Aktion «Brot für alle» zu Gut

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und verbleiben mit herzlichen Grüßen die
Vorsteherchaft und das Vorbereitungsteam Sonntagsschule



Sonntagsschule sonntags von 10 bis 11 Uhr im Kirchgemeindehaus Auenwies
Nicht nur, aber vor allem spielen, singen und basteln



Am ersten Sonntagsschul-Sonntag kamen trotz grosser Hitze ein gutes Dutzend Kinder zum Spielen, Singen und Basteln ins evangelische Kirchgemeindehaus Auenwies. Die Leiterinnen freuen sich, wenn noch mehr Kinder den Weg in die Sonntagsschule finden.
Jeden Sonntag von 10.00 – 11.00 Uhr.

Fiire mit de Chliine

Geschichte

«Der ängstliche kleine Spatz»



Sa. 10. Sept. 17.00 Uhr
Katholische Kirche Bichelsee



Die Feier ist ökumenisch

Den Weg zur Quelle finden Spiritualität als Lebenshaltung



Theologischer Gesprächsabend
mit Daniela Albus

Mittwoch, 14. September 2011, 20.00 Uhr
Pfarrhaus Bichelsee

Jubiläumswoche

5 Jahre Beck Bosshard in Balterswil
noch bis zum 10. September

bei jedem Einkauf erhalten Sie ein gratis Lösl

Hauptpreis: 1 Jahr lang jeden Sonntag einen Butterzopf!

Kaffeundgipfeli-Apéro mit anschliessender Hauptpreis-Verlosung
am Samstag, 10. September von 8 - 12 Uhr

Brot des Monats
Rebenbrot

Sonntag OFFEN
07:30-11:30



Bäckerei-Konditorei
Priska+Martin Bosshard
Hackenbergstr. 5
8362 Balterswil
071 / 971 16 54

Nbb-Gesprächskreis Gleichnisse: Ein Spiegel für unser Leben

z. B. "Der veruntreuende Masseur" (Verwalter) oder "Weid auf dem Land" (Schatz im Acker)
oder "Von verlorenen Tieren und Söhnen"

Mittwochabende im evangelischen Kirchgemeindehaus Bichelsee 20.00-21.15 Uhr

26. Oktober 2011
18. Nov. 2011
30. Nov. 2011
14. Dez. 2011
4. Januar 2012

Mittwochabende im evangelischen Kirchgemeindehaus Dussnang 20.00-21.15 Uhr

18. Januar 2012
8. Febr. 2012
22. Febr. 2012
7. März 2012
28. März 2012

Leitung: Pfr. Walter Oberkircher und Team
Jedermann ist herzlich willkommen.
Ohne Anmeldung.





Evangelischer Kirchgemeindeabend

mit



für jedermann

29. Oktober 2011, 18.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus Auenwies

Unkostenbeitrag: Fr. 12.- inkl. Dessert und Tee (ohne Getränke)
Fr. 6.-- (ohne Getränke) für Kinder (3-12 Jahre)

Anmeldungen bis am 7. Oktober an

Brigitte Meier, Tel 071 971 38 54,

brimei@sunrise.ch → (Bitte Anzahl Erwachsene/Kinder angeben) ←

Auf eine rege Teilnahme freut sich die Kirchenvorsteherschaft

Ihr Fachmann für

- **Sanitär-Installationen**
- **Boilerentkalkungen**
- **Reparatur-Service**
- **Heizungs-Installationen**

Ralph Münger AG
Sanitär • Heizungen
8362 Balterswil

Telefon 071 971 16 64 • Fax 071 971 15 85



Evang. Kirchgemeinde
Bichelsee

Kath. Kirchgemeinde
Bichelsee

KI-BI-TA

Kinder-Bibel-Tage

Mittwoch bis Freitag **12. -14. Oktober 2011**

singen, spielen, kreativ sein

und eine spannende Zeit erleben mit den Weisen aus dem Morgenland.



Wann: Mittwoch und Donnerstag, 12./13. Oktober 2011, 14.00-17.00 Uhr
 Freitag, 14. Oktober 2011, 15.00-18.00 Uhr mit anschliessender kirchlicher Feier und Apéro im evang. Kirchgemeindehaus
Wo: Im Kirchgemeindehaus "Auenwies", 8363 Bichelsee
Wer: Für alle Kinder vom grossen Kindergarten bis und mit 6. Klasse aus den Dörfern Bichelsee, Balterswil, Seelmatten und Dussnang
Mitnehmen: Wetter-, schmutz- und wasserfeste Kleider
Unkosten: 10.00 Fr. (3. Kind aus gleicher Familie gratis)
Veranstalter: Evangelische und Katholische Kirchgemeinden Bichelsee
Versicherung ist Sache der Teilnehmer!
Anmelden: Bis 7. Oktober 2011 schriftlich, telefonisch oder per E-Mail an:
 Daniela Albus, Hauptstrasse, 8363 Bichelsee, 071/ 971 17 02
kathqgbichelsee@bluewin.ch
 Brigitte Meier, Lohacker 16, 8362 Balterswil, 071/ 971 38 54
brimei@sunrise.ch

✂.....
 Anmeldung KI-BI-TA, Bichelsee 12./13./14. Oktober 2011:

Name, Vorname : _____
Adresse, Telefonnr. : _____
Klasse : _____



MuKi – Turnen

Wir freuen uns auf alle Kinder von Bichelsee-Balterswil, die mit uns das nächste Winterhalbjahr im MuKi verbringen.

Wer: Kinder ab ca. 3 Jahre – Kindergarten in Begleitung einer vertrauten Person.

Wo: Traberturnhalle Bichelsee

Wann: Mittwochmorgen, 9.00 – 10.00, Beginn **26.10.11**

Kosten: Fr. 40.- nicht Mitglieder Fr. 80.-

Anmeldung: Nadine Schwager oder Claudia Meier
071 971 35 29 071 971 38 52
schwager.ch@bluewin.ch claudia.anliker@bluewin.ch



Ein Kinderhüttedienst steht vor Ort zur Verfügung. Fr. 2.- pro Kind/Std.

**BRÜHWILER
BALTERSWIL**

KÄRCHER

Das ganze Sortiment !

Brühwiler Maschinen AG 8362 Balterswil
Tel. 071 973 80 40 www.bruehwiler.com

**SCHNUPPER-TRAINING
BAMBINI**

**jeden Mittwochnachmittag
13.30 bis 15.00 Uhr**

Mitnehmen:

- Sportkleider
- Trinkflasche

Treffpunkt: Clubhaus FC Eschlikon

für alle 5- bis 6-jährigen Mädchen und Knaben

Auskunft unter: jo-feschlikon@bluewin.ch

Die Trainer freuen sich auf Dich!

Das Jahr 2011 steht Europaweit im Zeichen der Freiwilligenarbeit. Dem Gemeinnützigen Frauenverein Bichelsee-Balterswil gehören etwas mehr als 100 Mitglieder an. Für diese Frauen ist der Begriff «Gemeinnützig» nicht einfach nur etwas Abstraktes. Nein, diese Frauen setzen sich für ihre Mitmenschen ein.

Der Gemeinnützige Frauenverein unterhält in Balterswil im Untergeschoss des Volg-Gebäudes eine **Brockenstube**, die von einem engagierten Team mit viel Liebe und Engagement verwaltet wird. Das eingenommene Geld fließt zum Teil direkt an bedürftige oder in Not geratene Menschen aus unserem Dorf. Es wird schnell und unbürokratisch Hilfe geleistet wo sie nötig ist. Sei das mit der Übernahme einer Rechnung oder bei der Anschaffung eines neuen Haushaltgerätes. Damit diese Unterstützung möglich ist, freut sich das Brockenteam unter der Leitung von Bernadette Principe auf viele gut erhaltene Artikel. Was man selber nicht mehr gebrauchen kann, erfreut jemand anderen dafür umso mehr.

Mit dem **Mahlzeitendienst** wird ebenso ein wichtiger Dienst für ältere und/oder pflegebedürftige Menschen angeboten. Die fertigen Mahlzeiten, welche von Ruedi Bartel zubereitet werden, verteilen die Fahrerinnen ihren Bezügerinnen. Dabei wird auch die Gelegenheit genutzt um miteinander ins Gespräch zu kommen. Die Mahlzeiten werden kalt geliefert und die Bezügerinnen erwärmen die Mahlzeit selber im Mikrowellenofen. Die Bezügerinnen können so eine vollwertige warme Mahlzeit geniessen. Die Fahrerinnen erhalten für die geleisteten Fahrkilometer ein Fahrgeld. Ihre Zeit stellen sie ebenso wie die Brockifrauen freiwillig und engagiert gratis zur Verfügung.

Der gemeinnützige Frauenverein Was wir tun, was wir wollen

Monika Herzog, 071 971 24 92, die Mahlzeitendienstleiterin beantwortet gerne ihre Fragen oder nimmt Neuanmeldungen entgegen.

Beim **Patientenfahrdienst** wiederum kann man sich melden, wenn man wegen Krankheit, Unfall oder Alter nicht mehr selber in der Lage ist selbstständig einen Arzt oder Therapeuten aufzusuchen. Sein Anfang diesem Jahr kann der Patientenfahrdienst auch für soziale Fahrten angefragt werden. Sei das für einen Coiffeurbesuch oder das Einkaufen. Auch bei diesem Dienst wird den Fahrerinnen und Fahrern nur ein Kilometergeld vergütet. Für allfällige Fragen Frau Heidi Imhof 071 971 32 74 gerne zur Verfügung.

Im Winterhalbjahr findet im Kirchgemeindehaus Auenwies einmal Monatlich ein **Kafitreff** statt. Dort trifft man sich für gemütliche Stunden, zu einem Schwatz, Spiel, Kaffee und feinem Kuchen. Der Treff ist für alle offen und für die Unkosten steht ein Kässeli bereit.

Der Vorstand bemüht sich jedes Jahr einige gute Anlässe zu organisieren, die sehr oft auch im Zeichen von «Füreinander/Miteinander» stehen. Sei es das Kerzenziehen oder Messer- und Scherenschleifen.

Der Gedanke der freiwilligen, gemeinnützigen Arbeit steht eigentlich immer im Vordergrund und begleitet uns durch unsere Arbeit. Die Bevölkerung soll profitieren können und es soll dort wo es nötig ist und das soziale Netz durch den Staat oder die Gemeinde nicht zum Tragen kommt, schnell und unbürokratisch geholfen werden können.

Auch freuen wir uns natürlich immer über neue Mitglieder, die mit uns zusammen diese Gedanken tragen und unterstützen wollen. Für weitere Fragen steht ihnen die Präsidentin, Mirjam Hug 071 971 46 57, gerne zur Verfügung. Im Internet finden Sie uns unter www.bichelsee-balterswil.ch/vereine/gfv





Wir wir alle festgestellt haben, hat der Fluglärm seit ein paar Wochen wieder merklich zugenommen. Dies ist zurückzuführen auf eine

Fluglärm

Bürgerprotest

Hinterthurgau

Erneute Änderung des Betriebsreglements am 01. Juli 2011

Seit Anfang Juli werden die Flugzeuge, die nach 22.00 Uhr ab dem Flughafen Zürich starten, bis 8'000 Fuss auf einer vorgegebenen Flugroute geführt. Nachdem diese Regelung bislang bis 5'000 Fuss galt, suchten die Piloten ab diesem Moment direkt auf ihre gewählte Flugroute zu gelangen. Neu können sie das nach 22.00 Uhr erst ab 8'000 Fuss tun. Das bedeutet, dass Flugzeuge, die nach Norden starten, Richtung Winterthur abdrehen und nach Osten wegfliegen, auch nach 23.00 Uhr über unsere Region starten.

Wir haben bereits reagiert und diese erneute Fluglärmzunahme mit den Verantwortlichen bei Skyguide und dem Zürcher Flughafen besprochen. Auch Regierungsrat Jakob Stark ist informiert, und in den kommenden Monaten werden die Lärmmessungen wieder detaillierter aufbereitet.

Wir bleiben also dran – für eine lebenswerte Region Hinterthurgau – für Sie und für uns!

Neue Perspektiven in den Verhandlungen mit Deutschland

Bundesrätin Doris Leuthard bezeichnete kürzlich die süddeutschen Fluglärmgegner als „Talibans“. Regierungsrat Jakob Stark betrachtet diese Äusserung als Teil einer Strategie, um verhärtete Positionen aufzuweichen. Das deckt sich mit unserer Beurteilung.

Dass es so ist, ist heute in verschiedenen Ta-

geszeitungen zu lesen. So schlägt die Schlüsselfigur, der Ministerpräsident Baden-Württembergs, Winfried Kretschmann, vor: «Wir können nicht immer die eigene Haltung vor uns hertragen! Wir Deutsche müssen bereit sein, die Blockadehaltung abzulegen!»

Das sind neue Töne – und Perspektiven! Endlich ist eine Strategie erkennbar, die zum Ziel hat, die Haltung und die Forderungen als gleichberechtigte Partner in die Gespräche einzubringen. Über den Stil kann man geteilter Meinung sein, wichtig scheint uns, dass dringend benötigte Resultate aus den Verhandlungen mit Deutschland in greifbare Nähe kommen.

Abstimmung zur Verlängerung der Piste 28 im Kanton Zürich

Der kapitalkräftige Süden des Flughafens spielt im Vorfeld der Abstimmung seine Macht aus: Die Werbeagentur für die Kampagne gegen die Pistenverlängerung (Budget notabene rund 700'000 Franken) wurde von den wirtschaftlichen Entscheidungsträgern zurückgepfiffen. Nur eines der Beispiele, um wie viel es bei der Abstimmung geht.

Jahresversammlung am 26.10.

Unsere Jahresversammlung findet dieses Jahr am Mittwoch, 26. Oktober, wiederum in der FAT, Tänikon statt. Sie können jederzeit teilnehmen und an Ort und Stelle Mitglied werden.

Kommen Sie, schliessen Sie sich dem Kreis aufgeschlossener und engagierter Mitbürgerinnen und Mitbürgern an! – Und last but not least: Geniessen Sie die gute Gesellschaft, die kulinarischen Genüsse und freuen Sie sich wie immer auf unseren besonderen «Lärm-Event»! Getreu nach dem Motto: «Wir machen unseren Lärm selber!»

BÜRGERPROTEST FLUGLÄRM HINTERTHURGAU



Kafi-Treff



Sich Treffen, Miteinander reden, neue Bekanntschaften schliessen, dazu Kaffee und Kuchen geniessen...

All das und hoffentlich noch viel mehr möchten wir mit dem monatlichen

Kafi-Treff von 14.00 bis 16:30 Uhr

im Kirchgemeindehaus Auenwies in Bichelsee anbieten. Es soll ein Ort werden, für Alt und Jung, Frauen und Männer. Miteinander plaudern oder spielen, lachen und fröhlich sein – das lockere Zusammensein soll im Mittelpunkt stehen.

Kaffee und Kuchen stehen bereit und für die Unkosten wird ein Kässeli aufgestellt.

Der erste Kafi-Treff 2011 findet **Dienstag, 18. Oktober** statt.

Weitere Daten: **8. November** und **6. Dezember**.



Wir freuen uns über viele neue und alte Gesichter. Auf Wunsch Fahrdienst Telefon 071 971 41 35.

Der Vorstand des Gemeinnützigen Frauenvereins



Brocki

Volg-Laden Balzerswil
im Untergeschoss

Halbpreis-Aktion

Um Platz zu schaffen offerieren wir alle Artikel an folgenden Daten zum halben Preis. Kommen Sie doch vorbei und stöbern Sie in unserer Brockistube nach Herzenslust. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.

Donnerstag, 15. September, 14.00 – 17.00 Uhr
und
Samstag, 17. September, 9.00 – 11.30 Uhr



Historischer Verein Bichelsee-Balterswil

Einladung zum Nachtwächterrundgang Bischofzell



Sagenumwobenes mit Gruselgeschichten

Im Jahre 1485 hat das alte Bischofszell die Gerichtsbarkeit erhalten. Darin enthalten war das Recht, Strafen auszuführen. Dabei wurde nicht nur ein Pranger angebracht, sondern ein Galgen wurde errichtet, wo auch Hinrichtungen stattfanden. Auf dem Rundgang «Sagenumwobenes mit Gruselgeschichten» erfahren die Gäste, wie und für was damals Strafen in der Stadt ausgesprochen wurden. Auf diesem Rundgang verlassen die Nachtwächter die alten Stadtmauern, was damals den Nachtwächtern strengstens untersagt war. Eine einzige Ausnahme bestand, nämlich beim dritten Stadtbrand 1743, als während der Nacht ausserhalb der Stadtmauern zirkuliert wurde um die zahlreich in der Region eingetroffenen Diebe von den Brandruinen fernzuhalten. Um in diesen dunkelsten und geisterhaften Ecken und Winkeln den Weg zu finden, werden die Gäste mit Fackeln ausgerüstet.

Vor dem Rundgang nehmen wir gemeinsam ein kleines Essen ein.

Auch Nichtmitglieder sind zu diesem Anlass herzlich eingeladen.
Kosten: Fr. 20.- bis 30.- Essen und Fr. 5.00 für Mitfahrer.
Die Kosten für die Führung übernimmt der Historische Verein.
Kleidung nach Witterung.

Donnerstag, 29. September 2011, 18.30 Uhr
Besammlung Post Balterswil

Anmeldungen bis am 23.09.2011 an
Bruno Flater Haldenstrasse 16, 8362 Balterswil
E-Mail: b.flater@bluewin.ch / Telefon 071 971 14 20

Vollmond-Treff Montag, 12. September 2011

Ort beim Spritzenhaus Bichelsee
Offen **ab 20.00 Uhr** bis

Veranstalter Historischer Verein Bichelsee-Balterswil

Voranzeige: 12.10.2011 mit dem Chor Edelvoice

Übrigens kann man auch Mitglied im Historischen Verein werden!
Wenden Sie sich an das Barpersonal.



CVP ORTSPARTEI BICHELSEE-BALTERSWIL WAHLVERANSTALTUNG ZU DEN NATIONAL- UND STÄNDERATSWAHLEN 2011 **SAMSTAG, 10. SEPTEMBER 2011, 17.00 UHR** **IN DER BÜRGERHÜTTE, AM HACKENBERG, BALTERSWIL**

- 17.30 Uhr **Diskussionsrunde mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern auf den Nationalratslisten aus dem Bezirk Münchwilen.**
Leitung: Christa Kaufmann, Kantonsrätin CVP
- ca. 18.15 Uhr **Podium mit den Ständeratskandidaten Roland Eberle und Brigitte Häberli, sowie dem bisherigen und wieder kandidierenden Nationalrat Hansjörg Walter.**
Leitung: Richard Peter
- BESONDERES Wettbewerb, 1. Preis für 2 Personen Besuch im Bundeshaus
Kinderprogramm
- ab 19.00 Uhr Abgabe Gratis Imbiss
Jede Besucherin und Besucher incl. Kinder erhalten einen Gutschein für gratis Wurst und Brot und kleinem Dessert.

Wir freuen uns auf einen interessanten Anlass und hoffen, dass viele Personen dieses Podium besuchen.

SPIELABEND



Mittwoch, 28. September 2011
ab 19.30 - 23.00 Uhr
Schulhaus Rietwies



ab Oberstufenalter; 5./6. KlässlerInnen in Begleitung von Erwachsenen



Öffnungszeiten im Sept.

Freitag	09.09	Grillen	19-22 Uhr
Mittwoch	14.09	Offen	19-21 Uhr
Freitag	16.09	Offen	19-22 Uhr
Mittwoch	21.09	Offen	19-21 Uhr
Freitag	23.09	Kino	19-22 Uhr
Mittwoch	28.09	Offen	19-21 Uhr
Freitag	30.09	Offen	19-22 Uhr

Öffnungszeiten im Okt.

Mittwoch	05.10	Offen	19-21 Uhr
Freitag	07.10	Late-Night-Schwimmen Aadorf	19-22 Uhr
Mittwoch	26.10	Offen	19-21 Uhr
Freitag	28.10	Offen	19-22 Uhr

Voranzeigen

Kerzenziehen in der
alten Käserei in Bichelsee
Samstag und Sonntag
19./20. November 2011

Ausflug Glasi Hergiswil
Freitag 02. Dezember 11

Weitere Informationen folgen in
den NBB vom Oktober 2011



Gemeinnütziger Frauenverein
Bichelsee-Balterswil

Wir feiern

30 JAHRE LUDOTHEK

mit einem Tag der offenen Tür

Samstag, 10. September
Ludothek / Schulhausareal Rietwies
13.00 - 16.00 Uhr

- Spiel und Spass
- Hot Dog
- Kuchen und Kaffee
- Getränke
- Malwettbewerb für Kinder



Ausmalen und am Jubiläumstag in der Ludothek abgeben,
es wartet ein kleines Geschenk auf Dich.

Vorlagen befinden sich in der Ludothek und in den letzten NBB.

FAIRD RUCK

Fairdruck AG

Kettstrasse 40 | Tel. 071 969 55 22 | info@fairdruck.ch
8370 Sirmach | Fax 071 969 55 20 | www.fairdruck.ch

Filiale Zürich
Riedstrasse 1 | 8953 Dietikon

ClimatePartner



MAYER
BICHELSEE
Carrosserie • Spritzwerk • Tuning
PW-LKW-Car-Industrie

Drücktechnik!
Reparieren **ohne** Lackieren
Parkschäden - Hagel - kleine Dellen

VSCI Carrosserie // // //

Gewerbestrasse 4
mayer-auto.ch

8363 Bichelsee

Tel. 071 971 33 22
freestyle-tuning.ch



Frauen-Begägnungs(Z)Morge

5. Oktober 2011

Im Kirchgemeindehaus "Auenwies"
der evangelischen Kirche Bichelsee
(Auenstrasse)

"Zmorgens" ab 9.00 Uhr
Refektel 9.30 bis ca. 10.15 Uhr
Ausklang bis 11.00 Uhr
Mit Kinderhüte, 9.00 - 11.00 Uhr

Wahre Wunder geschehen auch heute noch...

Ihre Kinder waren alle mehrmals im Spital. Einer ihrer Söhne, der bereits zehn Mal stationiert war, verlor im Alter von 19 Jahren beinahe sein Leben wegen eines durchbrochenen Magengeschwürs. Er verbrachte sechs Wochen auf der Intensivstation. Lange wusste sie nicht, ob er diese Krankheit und die Folgekomplikationen überleben würde.

Dabei haben sie hat erlebt, wie Gott in diese Situation eingriff...

Ein nahegehender Bericht, der «jederfrau» unter die Haut geht!

Wie immer gehört auch ein reichhaltiges Frühstücksbuffet und Zeit für Gespräche dazu.

Die Referentin Jeannette Bosch (48)

- ☛ verheiratet, 3 erwachsene Kinder
- ☛ Seit 19 Jahren wohnhaft in Bichelsee
- ☛ Aus- und Weiterbildungen: gelernte Chemielaborantin, Gemeindefriede, eidg. dipl. Betriebswirtschaftlerin HF, Expertin in Rechnungslegung und Controlling, arbeitet heute als Buchhalterin und Administratorin in der Firma ihres Mannes (Bosch GmbH)
- ☛ Ehrenamtliches: Präsidentin des SVKT Bichelsee (1996-2002), Ausbilderin für Mitarbeitende in der Kinderarbeit und Sonntagschule (1988-1999)
- ☛ Hobbies: Skifahren, Wandern, Velofahren



**Jedefrau ist herzlich
willkommen!**

Das Frauenfrühstücksteam
freut sich über Ihren Besuch!



Kosten: freiwilliger Unkostenbeitrag

Internes Rangturnen



Samstag, 1. Oktober 2011

13.00 – ca. 17.30 Uhr

Turnhalle Lützelburg

**Wir freuen uns, wenn Sie uns unterstützen und
wir Sie bei uns in der Halle begrüßen dürfen.**

Dussnang Tel. 071 977 15 82
Balterswil Fax 071 977 22 80

M. Zuber Holzbau AG

www.zuber-holzbau.ch

Holzbaulösungen und Ausführung vom Fachmann
wir beraten Sie gerne

• Holzkonstruktionen • Innenausbau • Isolationen • Treppenbau • Immobilien



Frauengemeinschaft  Bichelsee-Balterswil

WILER ALTSTADTFÜHRUNG

Am **Donnerstag 29. September 2011**

laden wir Euch herzlich zu einer Altstadtführung in Wil ein.

Wir besichtigen das *Baronenhaus* sowie das *Gerichtsgebäude* und machen einen ausgedehnten Rundgang durch die Altstadt. Dabei erhalten wir einen Einblick in *Sehenswürdigkeiten* und *Besonderheiten* der Wiler Altstadt.

Die Führung dauert ca. 1 $\frac{1}{2}$ Std.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir besammeln uns um **13.15 Uhr** bei der Post Balterswil oder Post Bichelsee und fahren mit Privat-Autos nach Wil.

Die Kosten für die Führung betragen Fr. 10.-/Teilnehmerin.

Auf viele Frauen freut sich der Vorstand.

Es werden keine Flyer verteilt!



Vom 13. bis 16. September ab Schulhaus Lützelmurg
OL-Woche in Bichelsee-Balterswil

In der Zeit vom 13. bis 16. September findet in Bichelsee-Balterswil eine weitere OL- Woche statt. Zum Abschluss lädt der TV Balterswil zur Teilnahme am Thurgauer Mannschafts-OL in Amriswil ein.

Schule, Vereine und die ganze Gemeinde auf Postensuche

Während der ganzen Woche stehen im Dorf verschiedene Routen bereit zur Entdeckung. Für Beginner eignet sich der OL auf dem Schulareal des Schulzentrums. Ambitioniertere Läufer nutzen am Mittwoch die Möglichkeit mit den modernen, elektronischen Posten zu laufen.



Folgende **Startzeiten** für Vereine und weitere Interessierte sind möglich:

Dienstag:	18.30 – 19.30 Uhr	Mittwoch:	17.00 – 19.30 Uhr
Donnerstag:	18.30 – 19.30 Uhr	Freitag:	18.00 – 19.30 Uhr

Startpunkt ist das Schulzentrum Lützelmurg.

Nach soviel Training bietet sich am Samstag für aktive Familien sowie Plausch- und Profiläufer die Gelegenheit, das Gelernte in Amriswil am Thurgauer Mannschafts-OL anzuwenden. Wer Interesse hat meldet sich zwecks Detailinformationen und Koordination bei Markus Stark oder Daniel Bangerter.



Keramische Wand - & Bodenbeläge

Rainer Büchi Auenwiesenstrasse 10 Tel. 071/971 39 22
8363 Bichelsee Natel 079/687 32 14

Schweizermeisterschaft im Staffel-OL David Stark ist Jugendmeister



Ein weiterer Meilenstein in einer ausserordentlich erfolgreichen nationalen Saison setzte der 18jährige Balterswiler David Stark am Sonntag, 4. September. In Vaumarcus am Neuenburgersee holte er sich mit zwei Kollegen aus Amriswil und St.Gallen den Jugendmeistertitel. Seinen Lauf beendete er mit absoluter Streckenbestzeit und schuf damit eine gute Ausgangslage für den Schlussläufer.



Nationalpark Bike-Marathon 2011 S-Chanf-Scuol, 47 KM und 840 Höhenmeter

Aufgrund sehr schlechtem Wetter (Regen, Hagel, Blitz und Donner sowie Schnee und Temperaturen zwischen 2-5 Grad) wurde das Rennen abgebrochen und nicht alle Fahrer konnten ihr Rennen zu Ende fahren.

Mit dabei war auch Jérôme Hauser (siehe Bild)!



10

J A H R E

ARCHITEKTUR

individuell planen und wohnen für die zukunft
 abplan.ch planung+architektur hoefli 8 8363 bichelsee-balterswil
 071 971 41 24 fax 071 971 41 25 alois.bommer@bluewin.ch



Kurzlager der JuBla Bichelsee Mit Tim und Struppi in froher Gemeinschaft

Am Samstagmittag, den 9. Juli ging es schon mal für die Kinder ab der 5. Klasse und das Leiterteam los. Mit dem Postauto machten sich alle auf den Weg Richtung Kyburg und kamen nach einem kleinen Fussmarsch am Lagerplatz an. Dort wurden sie schon vom Küchenteam

Schlagzeug und die junge Sängerin Carmen aus Wallenwil sorgten dafür, dass sich alle mitreissen liessen. Mit grossem Hallo wurden schliesslich alle 21 Kinder vor der Kirche verabschiedet. Der Car brachte sie zum Lagerplatz. Mit der Geschichte von

Tim und Struppi verbrachten sie nun die nächsten Tage in froher Gemeinschaft mit Spiel. Spass und Bewegung in der Natur. Da kam keine Langeweile auf: Sarasanzelt knüpfen, Holz holen, grillieren, wandern, Seilparcours. Schatzsuche, Foto-OL.

Am Dienstagnachmittag, den 12. Juli kamen 21 Kinder heil,



erwartet. Brigitte und Heinz Mügler und Ralf Koller waren schon vor Ort und hatten das Küchenzelt perfekt eingerichtet. Jetzt hiess es zunächst einmal Schlafzelte aufbauen und Feuerstelle vorbereiten. Die erste Nacht fiel buchstäblich ins Wasser, aber davon liess sich niemand abschrecken. Früh am nächsten Morgen mussten sie alle fit sein. Ein Car brachte sie nach Bichelsee zur Pfarrkirche, wo sie um 9.00 Uhr mit der Pfarrgemeinde einen Jugendgottesdienst feierten.

müde und zufrieden mit dem Postauto in Bichelsee wieder an. Dass alles so reibungslos und perfekt gelaufen ist, das haben wir unserem tollen Leiterteam zu verdanken. Wir sind schon gespannt aufs nächste Sommerlager!



Damit begann auch für die jüngeren Kinder ab der 2. Klasse das Lager. Stephan Wälti am Keyboard und Simeon Wälti am

DANIELA ALBUS

Gourmetwanderung der Frauengemeinschaft Vom trüben bis zum klaren Wässerchen

48 Personen haben an der Gourmetwanderung teilgenommen. Nach einem Schluck Volgaz auf dem Postplatz begann die erste Etappe über das Renetal zur Morgensonne. Nach diesem Apéro wanderte die Gruppe weiter ins Restaurant Löwen in Niederhofen. Dort wurde ein Salatteller serviert. Die nächste Etappe führte zum «smiling elephant» nach Bichelsee. Am reichhaltigen Buffet konnten alle nach Herzenslust ihren Hauptgang zusammenstellen. Das letzte Wegstück führte zurück nach Balterswil in die Rietwiesturnhalle. Am riesigen Dessertbuffet konnten auch noch die allerletzten Löcher und Falten im Bauch gefüllt werden. Auch die klaren und trüben Wässerchen fanden guten Absatz. Alle Teilnehmenden waren sich einig, es war ein wunderschöner, genussvoller Abend mit vielen schönen Begegnungen.

MONIKA HUBER-OSWALD



Clubmeisterschaft der TennisspielerInnen aus Bichelsee-Balterswil Julian Lindenmann erstmals Clubmeister

Bei strahlendem Sonnenschein und Temperaturen von über 30 Grad fanden vom 19. bis zum 21. August die Clubmeisterschaften des TCBB statt. Die neuen Clubmeister heissen Melanie Zuber, Julian Lindenmann und Ramon Huldi.

Vor dem Turnier stellte sich die gleiche Frage wie jedes Jahr. Würden sich Melanie Zuber und Manuel Züllig, die Seriensieger der letzten Jahre auch in der Ausgabe 2011 des Clubturniers durchsetzen? Beide hatten im Alter von 15 Jahren das Turnier erstmals gewonnen und in der Folge ein ums andere mal reüssiert. Vor den diesjährigen Meisterschaften hatten beide bereits sieben Turniersiege auf ihrem Konto.

Melanie Zuber souverän

Bei den Damen liess Melanie Zuber nie auch nur den kleinsten Zweifel aufkommen, dass sie auch den achten Titel in Serie gewinnen würde, denn sie stiess ohne ein einziges Game abzugeben ins Finale vor. Im Finale schlug sich Susanne Gähler zwar beachtlich und zwang die Seriensiegerin immer wieder zu längeren Ballwechseln, am Ende setzte sich Zuber aber standesgemäss mit 6:1 und 6:1 durch.

Im vierten Anlauf erstmals erfolgreich

Im ausgeglichenen Tableau bei den Herren lizenziert kam es zu vielen interessanten Partien. Ins Finale zogen jedoch, wie erwartet werden durfte, die beiden Topgesetzten Julian Lindenmann und Manuel Züllig ein. Die beiden hatten sich bereits in den letzten drei Jahren im Endspiel gegenübergestellt, jedes Mal mit dem besseren Ende für Züllig. Dieses Jahr kam aber alles anders. Lindenmann überzeugte mit seiner grossen Sicherheit und schlug auch Winner, wann immer sich ihm die Möglichkeit

bot. Manuel Züllig versuchte zwar verzweifelt mit Netzangriffen ins Spiel zu finden, fand aber das richtige Rezept nicht. So setzte sich Lindenmann letztlich klar mit 6:3 6:2 durch und beendete somit Zülligs Serie.

«Zu gutes» Wetter

Bei den Herren nicht lizenziert durfte sich Ramon Huldi erstmals als Clubmeister feiern lassen. Im Finale hatte er 6:3 und 6:4 gegen Rolf Bühler allerdings ungleich mehr zu kämpfen, als in der Vorrunde, in der Huldi dem gleichen Gegner nur drei Games zugestand. Dieses Jahr konnte das Turnier bei so richtigem Kaiserwetter durchgeführt werden. Doch das Thermometer stieg am Samstag und am Sonntag über 30 Grad. Die Hitze war auf dem Tennisplatz fast schon unerträglich und das Wetter somit fast zu gut. Dafür schmeckten die kalten Getränke und die Wurst vom Grill nach dem Spiel umso besser, während man von einem kühlen Schattenplatz aus die Spiele der Clubkollegen beobachten konnte.

REMO BEERLI

Julian Lindenmann, Melanie Zuber und Ramon Huldi (von links) strahlen um die Wette.



Die jungen Goldhamster(er) der Schützengesellschaft Balterswil-Ifwil Gold und Silber am Thurgauer Nachwuchs-Meisterschaftsfinal

Die NachwuchsschützInnen und –schützen und mit ihnen die Betreuer der SG Balterswil-Ifwil gehören zu den absoluten Siegern an der Thurgauer Nachwuchsmeisterschaft. Mit 3 mal Gold und 1 mal Silber hamstern sie 3 von 4 Kategoriensiegen ein und holen zudem mit Silber 1/3 aller Medaillen. Eine Bilanz, die vorher noch von keinem Verein erreicht wurde.



2 mal Gold für Ralph Schrackmann,
1 mal Gold und 1 mal Silber für Samira Thalmann

Gold durch Samira Thalmann
im Einzelfinal JJ mit 183 Pt. (von 200 Pt.)

7. Rang	Noelle Christen	173 Pt.
10. Rang	Ronny Amrhein	170 Pt.
15. Rang	Cyrrill Hof	166 Pt.

Gold durch Ralph Schrackmann
im Einzelfinal JS mit 184 Pt.

7. Rang	Markus Wallat	181 Pt.
12. Rang	Roger Schilling	179 Pt.
16. Rang	David Stark	179 Pt.
18. Rang	Stefan Feuz	178 Pt.
46. Rang	Kevin Meienberger	159 Pt.



Gold im Gruppenwettkampf «Jugend»
mit (vl.) Roger Schilling, Ralph Schrackmann,
David Stark und Markus Wallat.

6. Rang Balterswil-Ifwil 2 mit
Stefan Feuz, Corina Birchler,
Severin Hof, Kevin Meienberger



Silber im Gruppenwettkampf «Jugendliche»
mit (vl.) Ronny Amrhein, Samira Thalmann
und Cyrrill Hof

5. Rang Balterswil-Ifwil 2 mit
Noëlle Christen, Helen Feuz,
Larissa Gloor



Die sehr erfolgreiche
Nachwuchstruppe am
Thurgauer Kantonalfinal.

... und weiter auf Erfolgskurs:

Am 12. Ostschweizer Gruppenwettkampf in Appenzell gewannen **Samira Thalmann, Ronny Amrhein und Cyrrill Hof** mit einer starken Leistung die **Bronzemedaille**. Mit einem um 19 Punkte höheren Resultat als an der TG-Meisterschaft zeigten sie, dass sie in den 7 Ostschweizer

Kantonen zur absoluten Spitze gehören. Sie werden für die SG Balterswil-Ifwil und für sich am 24. September am Schweizerfinal um Rang und Ehre kämpfen. Begleitet werden sie an diesem Final sehr wahrscheinlich ebenfalls von 2 Jungschützengruppen, die sich am Ostschweizerfinal auf den Rängen 13 und 21 klassierten.

ARMIN SCHILLING

*Unsere Mannschaften
am Ostschweizerfinal:
v.l.: Samira Thalmann,
Cyrrill Hof, Ronny Amrhein,
Corina Birchler,
Ralph Schrackmann,
Nicole Hollenstein,
Markus Wallat, Stefan Feuz,
Roger Schilling,
Yves Wallimann, Kevin Meienberger*





Ausflug der Senifitriege des DTV Balterswil Mit Zug und Schiff zur Ufenau

**Am Mittwoch, 24. August 2011 be-
sammeln sich pünktlich um 08.30h
dreizehn Turnerinnen der Senifitriege
bei der Post-Haltestelle.**

Die Reiseleiterin, Bernadette Principe, verteilt die verschiedenen Billette. Heute muss man beinahe ein «Bahnprofi» sein, um bei den verschiedenen Billetten den Durchblick zu bekommen!

So reisen wir mit Mehrfahrtenkarten, 9-Uhr Pass, Halbtax- oder normalem Billett über Eschlikon nach Winterthur und bis Stadelhofen. Nach einem feinen Kaffee mit Gipfeli spazieren wir Frauen gemütlich zum Bürkliplatz. Hier nimmt uns ein ganz neues, komfortables Lunch-Schiff mit auf den Zürichsee. Während der rassigen Fahrt bei schönstem Wetter staunen die Turnerinnen über die stark verbauten Ufer und geniessen den Blick über den See und die herrlichen Landschaften.

Auf der Insel Ufenau angekommen, bestellen wir im Schatten der grossen Platanen ein feines Mittagessen, mit oder ohne Dessert. Bei freundlicher Bedienung lässt es sich gut sein und weil die Hitze zu gross ist, verzichten wir auf den Bummel rund um die Insel.

Nach 15 Uhr besteigen die Turnerinnen wiederum ein Schiff, das sie nach Rapperswil bringt. Eine kurze Rast unter den Bäumen direkt am See und schon heisst es weiter gehen zum Bahnhof.

Am Himmel bilden sich bereits wieder dunkle Gewitterwolken als die Frauen mit Zug und Postauto in Balterswil eintreffen. Trotz wenig Anstrengung sind alle Frauen etwas müde aber zufrieden und dankbar für den schönen Tag. Herzlichen Dank an Bernadette Principe für die tiptope Organisation.

ANNELIES BANGERTER

*Stramm stehen am
Bürkliplatz*



Tintenpatronen Ink-Jet, Toner aller Marken, Farbbänder, Schulung und Konferenz, Büroartikel - das ganze ABC für Ihr Büro, Schreiben und Zeichnen, Reparaturen, Spielwaren und Bastelartikel, Laminieren und Spiralbindungen

Ladenöffnungszeiten: Dienstag bis Freitag
09.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr

Kristall-Treuhand und Büro-Center GmbH

Othmar H. Kummer
Hauptstrasse 52 Tel.: 071 / 971 26 74
8362 Balterswil Fax: 071 / 971 37 74
okummer@buero-center.ch

Farbkopien

Büro-Center

M. HUBMANN

Zimmerei **Bauschreinerei**

Umbauten Neubauten Treppenbau
Lieferrn und montieren von Fenstern Isolationen
Vermietung von Partyzelten & Festbestuhlungen

8363 Bichelsee Hauptstrasse 21 ☎ 071 - 971 11 53

Schwager



Bedachungen AG

- Steil- und Flachbedachungen
- Dach- und Fassadenisolationen
- Schindel- und Faserzementfassaden
- Umbauten und Reparaturen

Urs Schwager 8376 Fischingen 071 977 15 67 www.schwagerag.ch

Revival der Töfflibuben

1. Sternenhof Mofa Tour auf die Schwägälp

Die Mofas erleben zurzeit eine Renaissance und es ist ein regelrechter Hype um die bunten motorisierten Fahrräder entstanden. Dieser Trend motivierte Roland und Markus Koller vom Sternenhof Bichelsee, einen Töffli-Event auf die Beine zu stellen und die 1. Sternenhof Mofa Tour wurde ins Leben gerufen.

Am Samstag, 27. August war es endlich soweit. Bereits in den frühen Morgen-



Startvorbereitung im Sternenhof

stunden versammelten sich ehemalige und auch aktive Töfflibuben und -damen beim Sternenhof. Stolz wurden die Mofas, Pfpfer, Höbeli oder wie sie auch immer genannt werden, präsentiert. Vom originalgetreuen Liebhaberobjekt aus den 60er-Jahren bis zum totalrevidierten und aufgemotzten Puch Maxi war alles vorhanden. Erstaunlich viele Gefährte waren in sehr gutem Zustand, was zeigt, dass diese

von ihren Besitzern liebevoll gepflegt und gewartet werden.

Auch im Regen fahrtauglich

Leider hatte sich der Sommer pünktlich auf die Mofa Tour verabschiedet und die Wettervorhersagen waren auch alles andere als erfreulich. Trotzdem entschieden sich die rund zwanzig Teilnehmer, die längere der beiden geplanten Routen in Angriff zu nehmen. Während sich die drei Begleitfahrzeuge langsam auf den Weg machten, versammelte sich das Teilnehmerfeld zum Start. Nach erfolgtem Startknall konnte keiner mehr zurückgehalten werden. Da der Anlass eine Tour und kein Rennen war, fuhr man geschlossen via Dussnang, Mühlrütli und Mosnang in Richtung Toggenburg. Viele Passanten oder entgegenkommende Fahrzeuge fanden Gefallen an den heissen Öfen mit den originell gekleideten Piloten und spendeten spontan Applaus oder drückten auf die Hupe. In Neu Sankt Johann angekommen, wurde ein kurzer Halt eingelegt, damit alle ihre wetterfeste Kleidung anziehen konnten, denn der Blick in Richtung Schwägälp verhiess nicht viel Gutes. Beim Aufstieg wurden die Mofas dann zum ersten Mal so richtig beansprucht und so mancher Pilot musste sich sein Mittagessen mit roher Muskelkraft beim Treten schwer verdienen. Nach und nach traf man auf der Schwägälp ein, wo Markus Koller und die Begleitmannschaft mit Grill und Festbänken schon bereitstanden. Der perfekte Service wurde von allen sehr geschätzt und es gab trotz des aufkommenden Regens eine gemütliche Mittagspause mit Wurst und Brot. Mit der Hoffnung auf besseres Wetter wurde dann bald wieder gestartet und der Tour-Tross

FOTOS: LAURA KOLLER



bretterte mit glühenden Auspuffen in Richtung Urnäsch. Tatsächlich zeigte sich bald die Sonne und man konnte die Rückfahrt via Herisau, Gossau und Wil einigermassen trocken in Angriff nehmen.

Wer fährt trinkt nicht

Um ca. 16 Uhr waren die 110 Kilometer geschafft und die bunte Truppe traf mit schmerzenden Hinterteilen und Händen im Sternenhof ein. Endlich konnte man sein erstes Bier geniessen («wer trinkt fährt nicht»

gilt auch bei Mofas) und den Tag bereits etwas Revue passieren lassen. Nach dem Nachtessen mit feinen Grilladen und Salaten, wurde per Abstimmung noch ein Tagessieger erkoren. Nicht die schnellste Zeit, sondern das originellste Mofa und die ausgefallenste Kleidung waren die Kriterien. Anschliessend ging beim gemütlichen Zusammensitzen ein erlebnisreicher und toll organisierter Tag langsam seinem Ende entgegen.

MARTIN MEILE



Zusammenstehen auf der Schwägälp



SANITÄR
LENZLINGER GmbH

WWW.SANLENZ.CH

Ihr Fachmann für

- Reparatur-Service
- Wäschetrocknung
- Entstopfung
- Waschgeräte
- Wasserschaden
- Entkalkungsanlagen
- Installation
- Boilerentkalkung
- Entkalkung
- Rohrreinigung

Testen Sie unsere Flexibilität
079 917 55 54

Sanitär Lenzlinger GmbH / Beat Lenzlinger / Hörnlistrasse 18 / 8360 Eschlikon / 079 917 55 54 / www.sanlenz.ch / lanzae@leunet.ch

familienfreundlich
 idyllisch
 ländlich
 günstig



Baugenossenschaft Balzerswil

2 bis 5 1/2-Zimmer Mietwohnungen

071 971 46 83

www.bg-balzerswil.ch



Turnfahrt ins Toggenburg der FR 2 des DTV Balzerswil Vom Dschungel bei Fahrkarten und Wanderwegen

Eigentlich wollten die Turnerinnen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln verreisen, da unseren Reiseleiterinnen aber der Billett-Tschungel zu undurchsichtig war, wechselten sie kurzfristig auf drei PW's.

Auf dem grossen Parkplatz in Unterwasser stellen wir unsere Autos ab und geniessen dann im Restaurant Sternen zuerst einmal einen warmen Kaffee oder Tee.

Dann geht's los – zuerst zu den Thurwasserfällen. Es ist noch recht frisch und schnell ziehen die Turnerinnen ihre Jacken über. Nur wenige Frauen waren schon einmal hier. Zuerst unten ganz nah zum Wasserfall und danach durch ein Felsentunnel hinauf um das Spektakel von oben zu besichtigen.

Weiter geht's über Laui zum Älpli und dann auf dem Panoramaweg nach Gamplüt. Alle geniessen die herrlich blühenden Alpweiden und den Blick hinunter ins Tal. Auf der Terrasse des Restaurants sind die Tische für uns bereits gedeckt.

Der Wirt hier oben ist zugleich der Retter der ins Tal hinunter führenden Gondelbahn. Retter deshalb, weil durch sein Engagement Restaurant und Gondelbahn weiter betrieben werden können. Aus Freude am heutigen schönen Sonntag und natürlich speziell für unsere Frauen gibt er mit seiner Tochter noch ein musikalisches Ständchen.

Im Schuss zu Tal

Bis auf drei Turnerinnen wagen es alle nach der Mittagspause mit dem Trottinet hinunter ins Tal zu sausen. Ausgerüstet mit Helm und guten Ratschlägen des Wirts machen wir uns zuerst noch etwas vorsichtig und unsicher auf den Weg. Bald schon aber geht's recht zügig hinunter zur Talstation. Hier müssen die Turnerinnen die Trottinets noch verladen, damit sie mit der nächsten Bergfahrt wieder hinauf transportiert werden.

Danach geht's zu Fuss weiter zum Zwingli-



haus. Hier empfängt uns eine aufgestellte und humorvolle Rentnerin, die uns interessant und lebendig aus dem Leben von Zwingli und diesem Haus erzählt.



Die Frauen beschliessen, zu Fuss zurück nach Unterwasser zu gehen. Von Lisighaus hinunter in Richtung Thur, doch führt uns der Weg bald zurück an die Strasse bei Riet. Dann geht's aber steil hinunter zur Thur. Ob wir nun über die Brücke gehen müssen oder nicht? Nach einem kurzen Abstecher ins Dickicht und in den Sumpf sehen wir ein, dass wir auf dem Holzweg sind. Umkehren und dann über die Brücke, steil hinauf und dann sehen wir, dass dies hier der richtige Thurweg ist. Gemütlich wandernd und plaudernd erreichen wir am späteren Nachmittag wieder unsere Autos.

Über Dietfurt, Oberhelfenschwil fahren wir Frauen zum. Nach einem feinen Dessert oder kleinen Zobia im Aussichts-Restaurant Berghof in Äwil bei Gantereschwil geht's frisch gestärkt zurück nach Balzerswil.

ANNELIES BANGERTER

Grosses Jubiläumsfest Mitte August beim Schulhaus Lützelmurg

Die Jungschi ist 10 Jahre alt

Mitte August feierte der Verein «Jungschi Bichelsee-Balterswil» sein 10jähriges Bestehen.



Verein BESJ Jungschi BICHELSEE/ BALTERSWIL

Am Freitagabend, 19.8., trafen sich im Zelt auf dem Lützelmurgparkplatz fast alle derzeitigen und ehemaligen Leiterinnen und Leitern für einen „Nostalgieabend“ mit vielen witzigen Fotos und Filmen der letzten zehn Jahre. Es wurde viel gelacht.

Am Samstag, 20.8.2012, wurden dann auch die Kinder zum Festen eingeladen. Unglaublich viele Attraktionen bereicherten dieses

einmalige Kinderfest wie z.B. Gumpiburg, Trampolin, Aussichtsturm, Baggerfahren, Basteln mit dem befreundeten Verein Kreatelier, Harassenklettern, Fallbrett und eine Festwirtschaft. Zum eigentlichen Festakt mit Reden und Verdankungen am Nachmittag wurden wieder viele Erinnerungsbilder gezeigt: Einige heutige Leiter waren darauf noch als Kind erkennbar. Wieder viel Fröhlichkeit und Lachen.

Beat Weibels Ansprache im offiziellen Teil hat den Nagel auf den Kopf getroffen: Er gratulierte im Namen des Gemeinderates den vielen jungen Leiterinnen und Leitern zu ihrem selbstlosen 10jährigen Einsatz für die Kinder von Bichelsee und Balterswil. Gleichzeitig mahnte er auch, dass nun die «Vereinspubertätjahre» beginnen können, für die er dem Verein aber gute Bewältigungschancen einräumt. Als Dank überreichte er an diesem ausserordentlich heis-

Gesamtleiter
Daniel Vonrüti



sen Tag dem Jungschi-Gesamtleiter Daniel Vonrüti einen Gutschein für ein Glace für alle Kinder.

Ein Whiteboardpainting zur biblischen Geschichte von Philippus rundete dieses Jubiläum mit den Worten ab: «So wie Philippus mit dem Kämmerer, so sind auch



wir in der Jungschi für eine kurze Zeit gemeinsam unterwegs, schliessen Freundschaften, hören Geschichten aus der Bibel und ziehen wie der Kämmerer „fröhlich nach Hause“.

Ja, Fröhlichkeit, das ist sicher ein Markenzeichen der Jungschi Bichelsee-Balterswil. Hoffentlich noch für viele Jahre.

RUEDI KÜNDIG

Tagesausflug der Seniorenriege und Wandergruppe Balterswil Gemeinsam zum Walensee

Weil die meisten Mitglieder beider Gruppen – der Seniorenriege und der Wandergruppe – identisch sind, wurde das Experiment gewagt, den Ausflug gemeinsam zu unternehmen, was guten Anklang gefunden hat.

Am Donnerstag, 4. August versammelte sich eine froh gelaunte Schar Senioren mit ihren Frauen bei der Post Balterswil. Mit einem Reiseocar wurde um Punkt 08 Uhr zum jährlichen Ausflug gestartet. Über den Ricken wurde die wolkenverhangene Lindtebene erreicht, wo in einem Restaurant bereits Kaffee und Gipfeli bereit standen. Nach einer ausgedehnten Kaffeepause war es Zeit zur Weiterfahrt Richtung Walensee. In Unterterzen wurden die Kabinen der Luftseilbahn nach Flumser Berg bestiegen. Auf der Bergstation angekommen empfing uns sonniges Bergwetter, was einige sofort für eine kleine Wanderung benützen, um in einem Bergrestaurant in froher Runde einen Apéro zu geniessen. Die anderen steuerten direkt dem Restaurant zu, wo für das gemeinsame Mittagessen Plätze reserviert waren. Nach gut

zwei Stunden versammelten wir uns frisch gestärkt nach der feinen Mahlzeit vor dem Car, der in der Zwischenzeit über die Bergstrasse die Tannenbodenalp erreicht hatte. Die Zeit reichte gerade noch für ein Gruppenfoto, um nachher die Talfahrt in Angriff zu nehmen Richtung Fluras-Walenstadt-Unterterzen. Auf der Schifflände warteten wir auf das Kursschiff Richtung Weesen um auf dem Seeweg Beetlis zu erreichen. Bei einer gemütlichen Wanderung, vorbei an einigen schönen Badeplätzen, gab es Gelegenheit bei einem Selbstbedienungs-Restaurant den Durst zu löschen, bevor die Schar Weesen erreichte, wo der Car uns wieder aufnahm. Über das Tösstal führte uns unser Chauffeur Richtung Hulftegg, wo im Bergrestaurant ein feines Z'vieri-plättli auf uns wartete. Gegen 19.00 wurde der letzte Teil des Ausfluges unter die Räder genommen und alle langten wieder wohlbehalten am Ausgangspunkt an. Ein durch Karl Ott perfekt organisiert und geleiteter Tagesausflug wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.

KARL RUPPER



Geräteriege Balterswil an den Thurgauer Meisterschaften Trotz Regen mit sonnigen Resultaten

Am vergangenen Wochenende fand in Frauenfeld die Thurgauermeisterschaft im Einzelgeräteturnen statt. Das regnerische und kühle Wetter hat die Konzentration der Turnerinnen von Balterswil nicht beeinflussen können. Die Turnerinnen haben sich hoch konzentriert präsentiert und mit sonnigen Resultaten glänzt.

In den Kategorie K2 turnten gleich 3 Teilnehmerinnen aus Balterswil im ersten Durchgang am Samstagmorgen auf die Auszeichnungsplätze. Dies waren Larissa Schneider (Platz 20), Jana Keller (Platz 23) und Rahel Studer (Platz 35).

Am Nachmittag haben drei Turnerinnen der Kategorie K1 an die Leistungen vom Morgen angeknüpft und erreichten einen Platz unter den Top 20. Selina Flatz hat auf dem Reck mit 9.60 Punkten die höchste Bewertung im Wettkampf erzielt und den 3. Platz nur knapp verfehlt; sie würde ausgezeichnet zum vierte. Corina Zehnder (Platz 17) und Marion Imhof (Platz 29) haben sich auch in die Auszeichnungsplätze turnen können.

Am Sonntag wurde der Wettkampf mit den Kategorien K3-K7 und KD weitergeführt. Auszeichnungen für Kategorie K3

und K4 gingen an Alexandra Imhof (K3) auf Platz 23 und Anika Moser (K4) auf dem 24. Platz.

Sehr hohes Niveau bei den «Grossen»

Das Niveau der K5-KD Damen war dieses Jahr sehr hoch, da auch ausserkantonale Teams zum Teilnehmerfeld gehörten.

In der Kategorie K5 hat sich Nicole Hollenstein sich auf den 29. Platz geturnt; Olivia Hess hat in der Kategorie K6 mit dem 8. Platz eine tolle Leistung erzielen können. Zwei K7 Turnerinnen haben ebenfalls sehr gute Platzierungen erzielt: Bettina Senn (Platz 5) und Melanie Schmid (Platz 6). Auch die Damen (KD) konnten mit 2 Plätzen unter den «Top 10» überzeugen: Esther Stark platzierte sich auf Rang 5 und Michaela Baumberger auf Rang 7.

Der nächste Wettkampf findet am 24. September mit der Gruppenmeisterschaft in Münchwilen statt. Wir wünschen alle Turnerinnen weiterhin viel Erfolg.

JENNIFER SWIFT-FLATZ



Esther Stark (links) platzierte sich auf Rang 5 und Michaela Baumberger (rechts) auf Rang 7 in der Kategorie KD

Mit Chips und Getränken wurden die «Neuen» eingeebelt

... oder so: Erster Jugendtreff nach der Sommerpause

Am Freitag, 19. August 2011, öffnete der Jugendtreff Groovy nach der Sommerpause wieder seine Türen.

Mit Chips und Getränken und heisser Disco Musik wurden die «neuen» Jugendlichen begrüsst. Wir Leiterinnen freuten uns sehr auf diesen Anlass. Dario Graf die hatte als DJ die Musik- und Lichteranlage

gut im Griff. Mit seiner Nebelmaschine war das Groovy innert kurze eingeebelt.

Herzlichen Dank Dario für deinen tollen Einsatz.



Wir sind gespannt auf die kommenden gemeinsamen Abende mit Euch und hoffen, dass Ihr uns weiterhin so Tatkräftig unterstützt.

EURE TREFFLEITERINNEN KARIN & SABINA



Erstes Höfli-Schwingen mit Wetterglück Im nächsten Jahr mit dem Unspunnensieger?



Am Montag 8. August 2011 liegt bereits am Morgen Aufregung in der Luft, findet doch heute das lang ersehnte Höflischwingen statt. Da werden bereits um 9.00 Uhr Gartenstühle und Festbänke zusammengetragen und von einem Haus zum nächsten gekarrt. Doch das Wetter will einfach nicht so recht. Immer wieder gibt's einen Regenguss, dann wieder scheint die Sonne als wäre nichts gewesen. Damit gestaltet sich das Einrichten eher schwierig. Die Jungs, voller Tatendrang, müssen etwas gebremst werden und können erst am Abend kurz vor Beginn so richtig loslegen. Die einen legen Plachen aus, schaufeln und rechen das Sägemehl, die andern stellen die Stühle und Bänke bereit. Doch das Wetter will immer noch nicht, so wird die Festwirtschaft kurzerhand in die nahe Scheune gezügelt. Was sich im nachhinein als falsch erweist, bleibt es doch ab jetzt trocken. Auch der Start des



Schwingens wird etwas verschoben. Nach einem prächtigen, doppelten Regenbogen lassen die Jungs so richtig los. Da wird gekämpft, angefeuert, geklatscht und getröstet. Die Zuschauer verfolgen gespannt den Wettkampf, verpflegen sich vom Grill oder Kuchenbuffet, kurz die Atmosphäre stimmt. Schon fast dunkel ist es, als dann der Schlussgang nochmals die volle Aufmerksamkeit auf sich zieht. Die beiden schenken sich nichts und es gibt einen aktiven Kampf. Dem strahlenden Sieger wird gratuliert, dem enttäuschten Zweiten aufmunternd zugesprochen und am Schluss haben alle Teilnehmer einen Preis mit nach Hause nehmen können. Das Ganze organisiert haben drei Jungschwinger unter kleiner Mithilfe von Eltern und Geschwister.

CLAUDIA MÜLLER

Quartiergrillfest in Balterswil Ost, Samstag 13. August 2011 Schlemmerbuffet für Eingesessenen und Neuzuzüger

Schon die ganze Woche im Voraus fragten sich die Anwohner gegenseitig: «Kommst du auch zum Grillfest zu Holenstein's enet am Bach?» Überall spürte man grosse Vorfreude auf dieses baldige Quartierfest.

Am Samstag trudelten ab 16 Uhr die Altjünggebliebenen, samt Mittelalter, Kindern und Säuglinge langsam bei Holenstein's ein.

Jeder und Jedes der ca. 40 Erwachsenen und 25 Kinder wurden persönlich mit einem Händedruck willkommen geheissen. Auf den bereitgestellten Festbänken in der idyllisch gelegenen Wiese von Margrit Holenstein hatte es genügend Platz und das prächtige Sommerwetter und die gemütliche Stimmung ermöglichten einen frohen Abend in gemütlicher Runde.

Die Erwachsenen brachten ihr eigenes Fleisch zum Grillieren und dazu eine eigene kreative kulinarische Überraschung, sei es ein feiner Salat, Kuchen oder sonst etwas Gluschtiges für ein vielseitiges Schlemmerbuffet, mit. Es hatte von allem in Hülle und Fülle.

Die Kinder freuten sich an ihrer eigenen «Brötlistelle» an der sie Würste und das beliebte Schlangenbrot feuernd kreieren konnten. Natürlich genossen sie das Herumtollen und Spielen. Die Erwachsenen schätzten es eher etwas gemütlich. Bei angeregten, frohen Gesprächen verflog die Zeit im Nu. Alle waren zufrieden und hatten den Plausch!

Als ich mich nach etwa vier Stunden vom Sitzen zum Gehen erhob, fragte mich der dreijährige Mirco: «Worum tuesch du hei go? Gohsch hei go Znacht esse?»

Resultat meiner nachträglichen Umfrage in meiner Nachbarschaft.

- Wir hatten an diesem Abend Gelegenheit einander zuzuhören und einander Sachen zu erzählen von vorne nach hinten, von links nach rechts.
- Wir schätzen den Wert einer gepflegten Nachbarschaft von Neuem.
- Wir Eingesessenen lernten die Neuzuzuzogenen kennen. Eine gute Gelegenheit das Namensgedächtnis zu trainieren.
- Es war ein schöner Abend, «höckig», friedlich, idyllisch, harmonisch, familienfreundlich, ein Erfolg von A bis Z.
- Die Lösung des Rätsels für das plötzliche Aufstehen der «alten Garde» könnte die TV Sendung «SF bi de Lüüt» live aus Wil SG gewesen sein.
- Ein herzliches Dankeschön an Uschi und Klemens sowie an Kathrin und Roger. Die Organisation und das Verwöhnen war von Anfang bis zum Schluss profimässig.
- Der ganze Abend hat eine nachhaltige, dankbare Wirkung.
- Wir melden uns zum «Brötifest» vom Samstag 11. August 2012 bereits jetzt schon wieder an.

Auf Wiedersehen im 2012

MARLIS EISENRING



Traditioneller Höfli-Zmorge bei Prachtswetter Ein gemeinsamer Brunch in friedlicher Runde

Wenn die Einladungen für den Dorfzorgern verteilt werden denkt man: ach das geht noch lange bis dahin. Die Anmeldungen kommen dann auch ganz unterschiedlich zurück. Die einen bereits am nächsten Tag, andere getrauen sich dafür fast nicht mehr sich noch anzumelden, da sie schon etwas überfällig sind.

Egal, gekommen sind dann am Sonntag 21. August fast siebzig Personen (davon zweiundzwanzig Jugendliche und Kinder), die sich am reichhaltigen Brunchbuffet verköstigen konnten. Beim gemütlichen Zusammensitzen wird diskutiert, die nächsten Termine abgesprochen oder MICH NIMMITS WUNDER gespielt. Ein weiterer in gewohntem Rahmen gelungener Dorfzorgern dank vielen helfenden Händen im Vorfeld, währenddessen und im Nachhinein nimmt so gegen 14 Uhr sein Ende (der nahe See ruft). Danke an alle die gekommen sind, denn ohne euch könnten wir das ja nicht durchführen.

CLAUDIA MÜLLER



Jugi Balterswil Aktiv – und erfolgreich

*Céline Scheu und
Marc Steinemann am
UBS-Kids-Cup Final in
Amriswil*



UBS-Kids-Cup

Céline Scheu und Marc Steinemann nahmen am Mittwoch 24. August 2011 am UBS-Kids-Cup Final in Amriswil teil. Sie haben sich mit ihren Leistungen am internen Wettkampf im Mai für diesen Anlass qualifiziert. Marc erreichte den guten 6. Rang bei den Knaben, Céline den 11. Rang bei den Mädchen.

JuLa Cup

Am diesjährigen Jugend-Leichtathletik-Cup in Weinfelden holten sich die Jugendriegler aus Balterswil gleich 7 Podestplätze. Um für diesen Wettkampf überhaupt teilnahmeberechtigt zu sein, musste man in der jeweiligen Disziplin zu den 40 Besten seines Jahrgangs gehören.

Leo Dörig warf im Ballwurf fast 50m und war damit der Beste seines Jahrgangs. Im Weitsprung erreichten Nadja Lautenschlager, Alessia Werner und Aurel Torhele jeweils den 3. Platz. Denselben Rang erreichte Aurel auch im Ballwurf. Im 1000m Lauf, bei welchem jeweils auch etwas Durchhaltewille benötigt wird, liefen mit Céline Scheu und Julia Lautenschlager gleich zwei Balterswilerinnen aufs Podest. Für Nunzin Imhof, Marina Eisenring, Luana Wattinger und Marc Steinemann, welche in verschiedenen Disziplinen ebenfalls stark gekämpft hatten, reichte es leider nicht aufs Treppchen.

KARIN BRÜHWILER

Jugendfinalspieltag in Tobel

Traditionell findet kurz nach der langen Sommerferienpause der kantonale Finalspieltag im Jäger- und Korbball statt. Die teilnehmenden Gruppen konnten sich beim Kreisspieltag vom 1. Mai für diesen Final qualifizieren.

Erfreulicherweise durften aus unseren Riegen gleich drei Jägerballmannschaften an diesem Anlass in Tobel teilnehmen.

Bei sommerlich heissem Wetter wurde Punkt um Punkt für einen guten Schlussrang gekämpft.

Die Knaben Jägerball B holten mit dem 3. Rang sogar eine wertvolle Bronzemedaille nach Hause. Herzlichen Glückwunsch!

Die beiden Mädchenmannschaften kämpften ebenfalls mit grossem Eifer und mussten sich nur mit ganz knappen Spielausgängen geschlagen geben. Beide Gruppen wurden im fünften Rang von 11 Mannschaften, also im erfreulichen Mittelfeld klassiert.

Leider nutzten die Knaben die Chance der Nachqualifikation nicht, schade!

Ein grosses Dankeschön gilt allen Leiterinnen und Leitern, allen Kampfrichtern/innen und natürlich den Eltern fürs Fahren und Unterstützen.

Wir freuen uns auf ein neues, abwechslungsreiches Jugendturnjahr.

ANITA STARK



FOTOS: ROLAND SEIDEL



Jugireise nach Sattel - Hochstuckli Toll gelungener Ferienabschluss

Am Samstagmorgen, den 13. August sammelten sich 60 Kinder und 11 Leiter/innen auf dem Bahnhof in Eschlikon, um bei tollem Wetter zur Jugireise nach Sattel- Hochstuckli zu starten.

Schon die Anreise mit dem Zug über Wattwil, Rapperswil Biberbrugg, nach Sattel war attraktiv und abwechslungsreich. Bereits um 10.00 Uhr kam die grosse Reisetruppe in Sattel an, wo sofort in die 8-ter Drehgondeln der Hochstuckli bahn umgestiegen wurde. Auch dies wiederum ein tolles Erlebnis, denn die Gondel drehte sich bei der Hochfahrt zweimal um sich selber, damit alle die wunderbare Aussicht optimal geniessen konnten. Oben angekommen, warteten bereits weitere Attraktionen. Die Knaben begaben sich zuerst auf die Rodelbahn, während sich die Mädchen auf den Hüpfburgen aller Art vergnügen durften.

Nach zwei Rodelfahrten wurde mit den Mädchen die Plätze getauscht. Nach einer Trinkpause machten sich alle starkklar für die etwa zweistündige Rundwanderung auf der eindrücklichen Panoramaroute. Es war zwar etwas warm, doch tapfer haben alle die Wanderung bis zur Mittagspause ge-

meistert. Ein attraktiver Spielplatz liess die Strapazen des Wanderns schnell vergessen. Beeindruckend, wie friedlich und rücksichtsvoll das 60 Jugendriegler miteinander spielen können. Eine feine Glacé zum Dessert war willkommen und auch verdient.

Über die längste Hängebrücke

Nun hiess es aufbrechen zum Schlusstück, welches auch gleich der Höhepunkt der Wanderung sein sollte. Der Weg führte über die längste Hängebrücke Europas (374 m lang, 58 hoch, 0.9 m breit). Niemand wollte sich dieses besondere Wegstück entgehen lassen. Es war doch sehr eindrücklich! Die Schwingungen der Brücke waren sehr stark zu spüren und dem eint oder andern wurde es doch etwas mulmig in der Magengegend. Wieder zurück am Ausgangsort, durfte nochmals gerodelt und gehüpft werden, bis es dann hiess: «Zusammenpacken, wir treten die Rückreise an!» Ein grosses Bravo gehört der tollen Jugendriegerschar. Es gab zu keiner Zeit Anlass zum Schimpfen oder zu Zurechtweisungen. Alle genossen die friedliche, frohe Stimmung. Auch die Leitercrew konnte den Tag somit in froher Gemeinschaft geniessen. Es war in allen Teilen ein sehr gelungener Ausflug. Auch die Rückreise verlief ohne Zwischenfall. Eine willkommene Überraschung war dabei die unerwartete Flugshow der Patrouille Suisse, welche über Rapperswil beeindruckende Flugakrobatik vorzeigte.

Ab und zu konnten auf den Bahnhöfen besonders auffällig gekleidete Personen, welche auf dem Weg zur Streetparade waren, bewundert und auch etwas belächelt werden. Pünktlich um 18.18. Uhr kehrten alle, um viele Erlebnisse reicher, zufrieden aber müde nach Eschlikon zurück. Welch gelungener Ferienabschluss.

ANITA STARK



FOTOS: ROLAND SEIDEL



Brauchen Sie neue Socken/Strumpfhosen oder Leggings?

Für Kinder:

Strumpfhosen
Kniesocken
Skisocken
Leggings
Rutschsocken
Thermosocken
Sneakers
Baby-Artikel

Für Damen/Herren:

Bambus- + Sojasocken
Stulpen
Strumpfhosen / Leggings
Kniesocken
Sneakers
Antibakterielle-Gesundheitssocken
Thermosocken / Skisocken
Wollsocken

Tag der offenen Tür

bei Fam. P. Wilhelm / Munz

Sa. 10. September 2011

14.00 – 18.00 Uhr

Schützenstrasse 3

8362 Balterswil

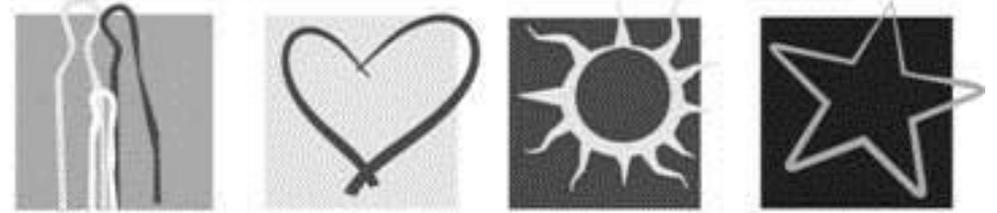
inkl. kleiner
Socken-Show

Kaffe- und
Kuchen-Ecke

Auf das ganze Sortiment 10% Rabatt!

Informationen und Fragen unter:

www.sockenparadies.ch



Praxis Paar- und Familienberatung

Tagesseminar systemische Familienaufstellung

Neuen Lebensraum entdecken und befreier leben.

17.9.2011 - 09.00 – 18.00 Uhr - Fr. 185.—

Abendseminar

Wunschgewicht - meinen Wünschen Gewicht geben - ins Gleichgewicht kommen

20./27.9./4.10/2011 - 19.00 – 21.00 Uhr - Fr. 105.— (3 Abende)

Paar- und Familienberatung / Einzelsitzung

Jeder von uns durchläuft im Laufe seines Lebens verschiedene Lebensabschnitte, die eine persönliche Krise hervorrufen können.

Massageritual für Kinder

Mutter/Vater- Kind Beziehung stärken /
Selbständigkeit fördern / Ängste und Blockaden auflösen.

Hawaiianische Heilmassage Lomi Lomi Nui

Mit viel warmem Öl wird von Kopf bis Fuss massiert.
Mit grossflächigen Berührungen und Streichungen wird Geborgenheit, Vertrauen,
Gelassenheit und wunderbares Wohlbefinden vermittelt.

Diese Behandlung ist ein Fest der Sinne - lassen Sie sich begeistern.

Termine und weitere Infos:

Andréa Schaller, Webereistrasse 2, 8363 Bichelsee

Tel. 079 569 589 7 / www.liebes-schule.ch



DAIHATSU

Eine Garage – 2 Vertretungen



SUBARU

**GARAGE *Rolf*
HOLLENSTEIN AG**

Reparaturen aller Marken

Stockenstrasse 11

8362 Balterswil

079 524 56 58

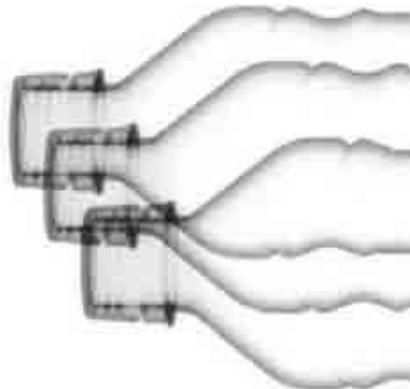
garage-hollenstein@bluewin.ch



ENGINEERINGADVANTAGE



z.B. Ventilblöcke aus Balterswil für die
Herstellung von PET-Flaschen.


www.norgren.com/sbm

Neuen Lebensraum entdecken und befreiter leben!

Systemische Aufstellungen bieten nachhaltige Lösungen in kurzer Zeit

- **Familienaufstellungen** machen übernommene Muster aus der Ursprungsfamilie sichtbar. Sie helfen - Kindern, Eltern, Paaren – den richtigen Platz in der Familie und Paarbeziehung einzunehmen, Themen zu verarbeiten und zu heilen.
- **Körpersymptomaufstellungen** zeigen die seelische Ursache – das Thema – was sich hinter einem Symptom, einer Krankheit verbirgt. Heilungsprozesse werden dadurch in Gang gesetzt.
- **Organisationsaufstellungen** leiten notwendige Wandlungsprozesse in Unternehmen ein. Der systemische Blick hilft Entscheidungen klar zu treffen und eine Firma erfolgreich zu führen. Vermischungen von beruflichen und privaten Themen werden entwirrt. Neue Handlungsspielräume entstehen.

stellungen u.v.a.m.) können neue Einsichten im Zusammenhang mit Schwierigkeiten in der Familie, der Partnerschaft, in beruflichen Situationen, in einer Firma/ Behörde, bezüglich der Gesundheit und im Kontext von Schicksalsschlägen gewonnen werden. Durch diese neue Sichtweise können Lösungen gefunden werden, die auch ein Schicksal wenden oder erleichtern können.

Es geht bei einer Aufstellung also darum, andere Sichtweisen zu erhalten auf das, was mein Leben und mein Verhalten in bestimmten Situationen aus dem Unbewussten heraus prägt. Was ist es, was mich traurig, krank, ängstlich, erfolglos, überschwänglich, gereizt, beziehungslos, todesmutig usw. macht?

Es ist immer wieder sehr bewegend zu sehen, wie Konflikte sich auflösen, hin zu mehr Achtung und gegenseitigem Verständnis. Das befreit und schenkt Kraft und Energie für das eigene Leben.

Was haben Sie von einer Aufstellung?

Mit der Methode der Systemischen Aufstellungsarbeit (Familienstellen, Berufsaufstellungen, Entscheidungsaufstellungen, Organisationsaufstellungen, Strukturauf-

PRAXIS PAAR- UND FAMILIENBERATUNG
ANDRÉA SCHALLER

huwilerag

Getränkehandel | Brennerei | Mosterei

Hauslieferdienst

Festlieferungen

Verkauf ab Rampe
zu Discountpreisen



**Spitzenweine
aus aller Welt**





Veranstaltungen

September 2011

Sa	10.09.	17:00	Fiire mit de Chliine (Kath. Kirche)	Kirchgemeinden
Sa	10.09.	17:00	Wahlveranstaltung in der Hackenbergghütte	CVP Ortspartei
Mo	12.09.	20:00	Vollmond-Treff	Historischer Verein
Di-Fr	13.-16.09.		OL-Woche	TV Balterswil
Mi	14.09.	20:00	Theologischer Gesprächsabend	Kath. Kirchgemeinde
Do	15.09.	19:45	Ausbildung Zug 2	Feuerwehr
Do	15.09.		Wandertag Ausweichdatum	Senioren-Kreis
Fr	16.09.		Veranstaltung für Neuzuzüger	Politische Gemeinde
Sa	17.09.	13:30	Endschiessen	SG Bichelsee-Itasien
So	18.09.	10:30	Eidg. Bettag	Kath. Kirchgemeinde
Mi	21.09.	19:45	Ausbildung Atemschutz	Feuerwehr
Sa	24.09.		Tuttwiler Bergstaffette	TSV Bichelsee
Mi	28.09.	09:00	Mütter- und Väterberatung	Mütter- und Väterberatung
Mi	28.09.	09:00	Chrabbeltreff, kath. Pfarrhaus Bichelsee	
Mi	28.09.	19:30	Spielabend Jugend & Erwachsene	Ludothek
Do	29.09.		Altstadtführung in Wil	

Oktober 2011

Sa	01.10.	13:00	Internes Rangturnen	Geräteriege Balterswil
Sa	01.10.	13:30	Endschiessen in Aadorf	SG Balterwil-Ifwil
Sa	01.10.	19:30	Abendessen Endschiessen	SG Balterwil-Ifwil
So	02.10.	10:30	Erntedank / Familiengottesdienst	Kath. Kirchgemeinde
Mi	05.10.		Anlass zu den eidg. Wahlen und Abst.	FDP Ortspartei
Mi	05.10.	09:00	Fraue(Z)Morge	
Fr	07.10.	11:45	Senioren-Mittagstisch	
Fr	07.10.	19:45	Hauptübung	Feuerwehr
Mi	12.10.	20:00	Vollmond-Treff	Historischer Verein
Mi-Fr	12.-14.10.		Kinder Bibeltage	Kirchgemeinde
Di	18.10.	14:00	Kafitreff im evang. Kirchgemeindehaus	Gemeinnütziger Frauenverein
Fr	21.10.	19:00	Jahresabsenden	SG Balterwil-Ifwil
Fr-So	21.-23.10.		Nationalratswahlen	Politische Gemeinde

Schulferien

10.10.-23.10.	Herbstferien	VSG
---------------	--------------	-----

Entsorgung

Mo	12.09.	Häckseldienst	Politische Gemeinde
Do	15.09.	Textilsammlung	Texaid
Do	29.09.	Papiersammlung	Sekundarschule Lützelurm
Do	06.10.	Metallsammlung Bichelsee	Politische Gemeinde
Mo	03.10.	Häckseldienst	Politische Gemeinde